Gregorianisches Stundengebetbuch
(deutsch)

für die
Gregorianische Arbeitswoche
Scola Autumnalis

30. September bis 07. Oktober 2026 im Kloster Germerode

Inhaltsverzeichnis

Laudes Seite 2

Sext Seite 15

Vesper Seite 25

Complet Seite 34

Reisesegen Seite 44

Anhang Seite 48

Zu gemeinsamen Melodien und Texten stehen Verweise (Seitenangaben) in den jeweiligen Horen.

SOLI DEO GLORIA

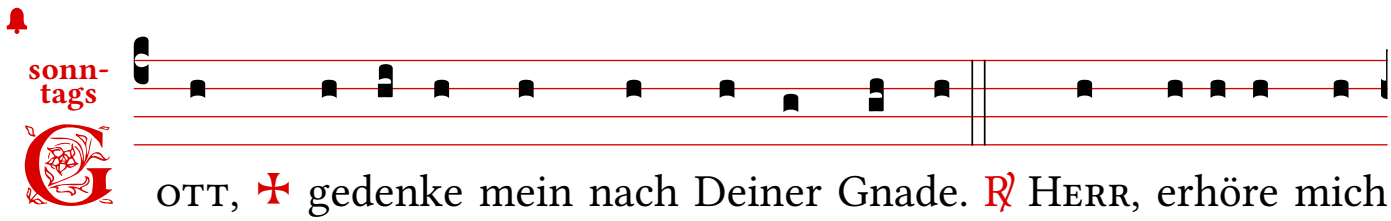
Sonderausgabe © 2026.09.22
*Auf der Grundlage des Breviarium Lipsiensae der Evangelisch-Lutherischen Gebetsbruderschaft (Ausgabe 1988 bzw. 3. korrigierte Ausgabe 2008) mit Psalmtexten nach Luther-Bibel 1984 erstellt und bearbeitet durch: Reinhard Müller - LSJ - **www.liturgischersingkreisjena.de***

*Dieses Werk ist nur für den Gebrauch bei der **Gregorianischen Arbeitswoche 2026** im Kloster Germerode bestimmt.*

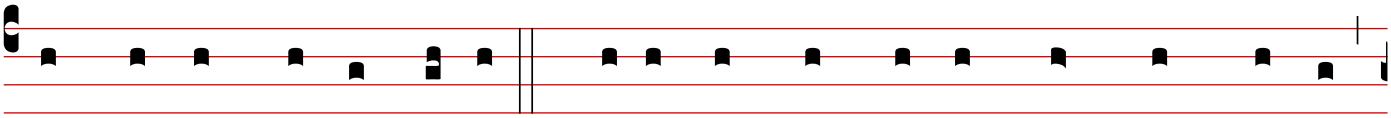
Laudes

Ingressus (Laudes & Vesper)

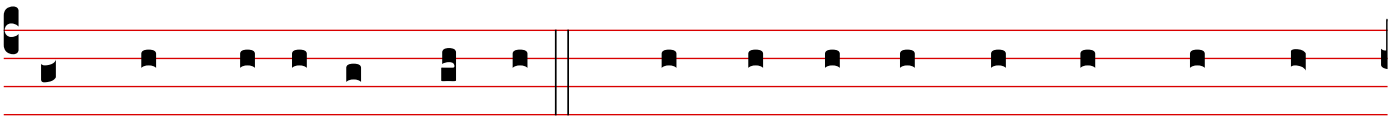
sonn-tags



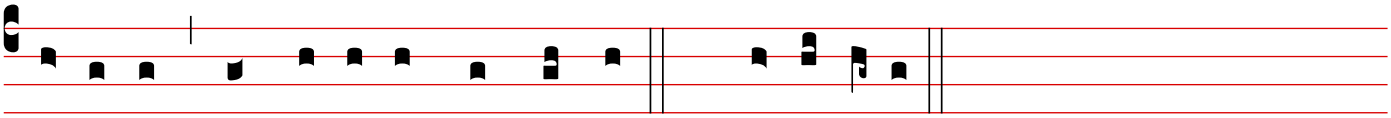
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne



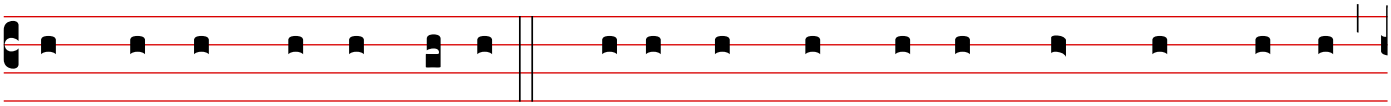
und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und



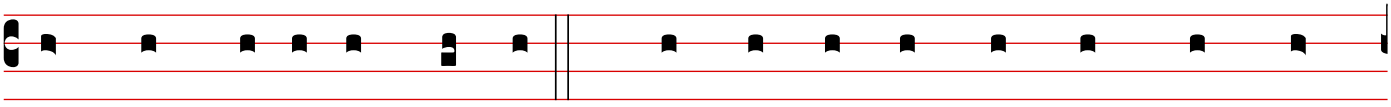
al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℟ Halle-luja.

werk-tags

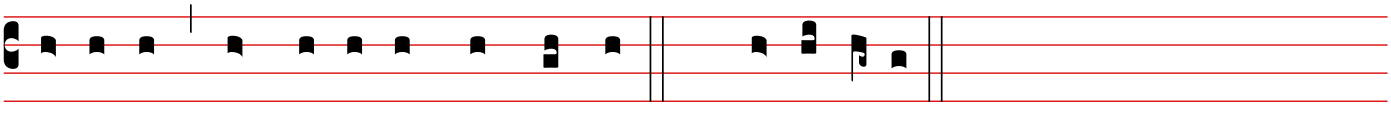
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne



und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und



al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℟ Halle-luja.

▽

Fortsetzung der Vesper weiter ab Seite 25

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Psalmodie

Dan. 3 H [1]

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 390, p. 138.**

Gelobet seist du, Herr, du Gott ’unsrer ’Väter, * und sollst gepriesen und hochgerühmt **wer**den ’ewiglich.

Gelobet sei dein herrlicher und ’heiliger ’Name, * und soll gepriesen und hoch gerühmt **wer**den ’ewiglich.

Gelobet seist du in deinem ’heiligen ’Tempel * und sollst gepriesen und hoch gerühmt **wer**den ’ewiglich.

Gelobet seist du, der du sitzest über den Cher**u**bim + und siehest ’in die ’Tiefen: * und sollst gepriesen und hoch gerühmt **wer**den ’ewiglich.

Gelobet seist du auf ’deinem ’Königsthron: * und sollst gepriesen und hoch gerühmt **wer**den ’ewiglich.

Gelobet seist du in der ’Feste des ’Himmels, * und sollst gepriesen und hoch gerühmt **wer**den ’ewiglich.

Danket dem Herrn, denn ’er ist ’freundlich: * und seine Güte **wäh**ret ’ewiglich.

Ehre sei dem Vater ’und dem ’Sohne: * und dem Hei**l**igen ’Geiste.

Wie im Anfang, so auch ’jetzt und ’allezeit * und in E**wig**keit. ’Amen.

Ich traue auf den ’HERREN: * wie sagt ihr denn zu mir: fliehe wie ein Vogel **auf** die ’Berge!

Denn siehe, die Gottlosen spannen den Bo**gen** + und legen ihre Pfeile auf die ’Sehnen: * damit heimlich auf die From**men** zu ’schießen.

Geraten die Grundfesten ins ’Wanken, * was vermag da **der** Ge’rechte?

Der HERR ist in seinem heiligen ’Tempel: * des Herren Thron **ist** im ’Himmel.

Seine Augen sehen he’runter: * seine Blicke prüfen die **Men**schen’kinder.

Der HERR prüfet den Gerechten und den ’Frevler: * wer Unrecht liebet, den hasst **sei**ne ’Seele.

Er wird regnen lassen über die Frevler Feuer und ’Schwefel: * und Glutwind ihnen zum **Loh**ne ’geben.

Denn der HERR ist gerecht und liebt Ge’rechtigkeit: * die Frommen werden sein Ang**e**sicht ’schauen.

Ehre sei dem VATER und dem ’SOHNE: * und dem HEI**L**IGEN ’GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit * und in E**wig**keit. ’Amen.

Hilf, HERR, die Heiligen haben abge’nommen: * und gläubig sind wenige unter den **Men**schen’kindern.

Einer redet mit dem andern ’Lug und Trug: * sie heucheln und reden aus zwiespäl**ti**gem ’Herzen.

Der HERR wolle ausrotten alle ’Heuchelei: * und die Zunge, die hoff**ärt**ig ’redet.

Die da sagen: durch unsre Zunge sind wir ’mächtig: * uns gebührt zu reden; wer **ist** unser ’HERR?

»Weil die Elenden Gewalt leiden und die Armen seuf**zen** + will ich jetzt aufstehen«, ’spricht der HERR: * »Ich will Hilfe schaffen dem, der sich **da**nach ’sehnet«.

Die Worte des HERREN sind lauter wie ’Silber: * im Tiegel geschmolzen, ge**läu**tert ’siebenmal.

Du, HERR, wollest sie be’wahren: * und uns behüten vor diesem Ge**schlech**te ’ewiglich.

Denn Gottlose gehen allenthalben ’ringsumher: * weil Gemeinheit herrscht unter den **Men**schen’kindern.

Ehre sei dem VATER und dem ’SOHNE: * und dem HEI**LI**GEN ’GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit * und in E**wig**keit. ’Amen.

Ps. 15 H [1]

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 391, p. 137.**

HERR, wer darf weilen **in** ’deinem Zelt: * wer darf wohnen auf deinem hei**li**gen ’Berge?

Wer untadelig lebt und tut, **was** ’recht ist: * und die Wahrheit re**det** von ’Herzen.

Wer mit seiner Zunge nicht verleum**det** + wer seinem Nächsten **nichts** ’Arges tut: * und seinen Nach**barn** nicht ’schmähet.

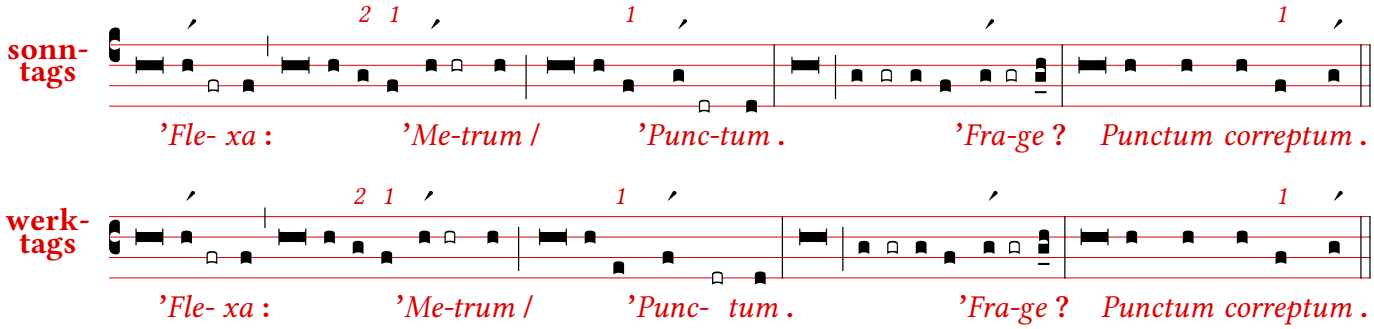
Wer die Verworfenen verach**tet**, + aber ehret, die den HERREN ’fürchten: * wer seinen Eid hält, auch wenn **es** ihm ’schadet.

Wer sein Geld nicht auf Zin**sen** gibt + und nimmt nicht Geschenke gegen **den** ’Schuldlosen: * wer das tut, wird e**wig** nicht ’wanken.

Ehre sei dem VATER und **dem** ’SOHNE: * und dem HEI**LI**GEN ’GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt **und** ’allezeit * und in E**wig**keit. ’Amen.

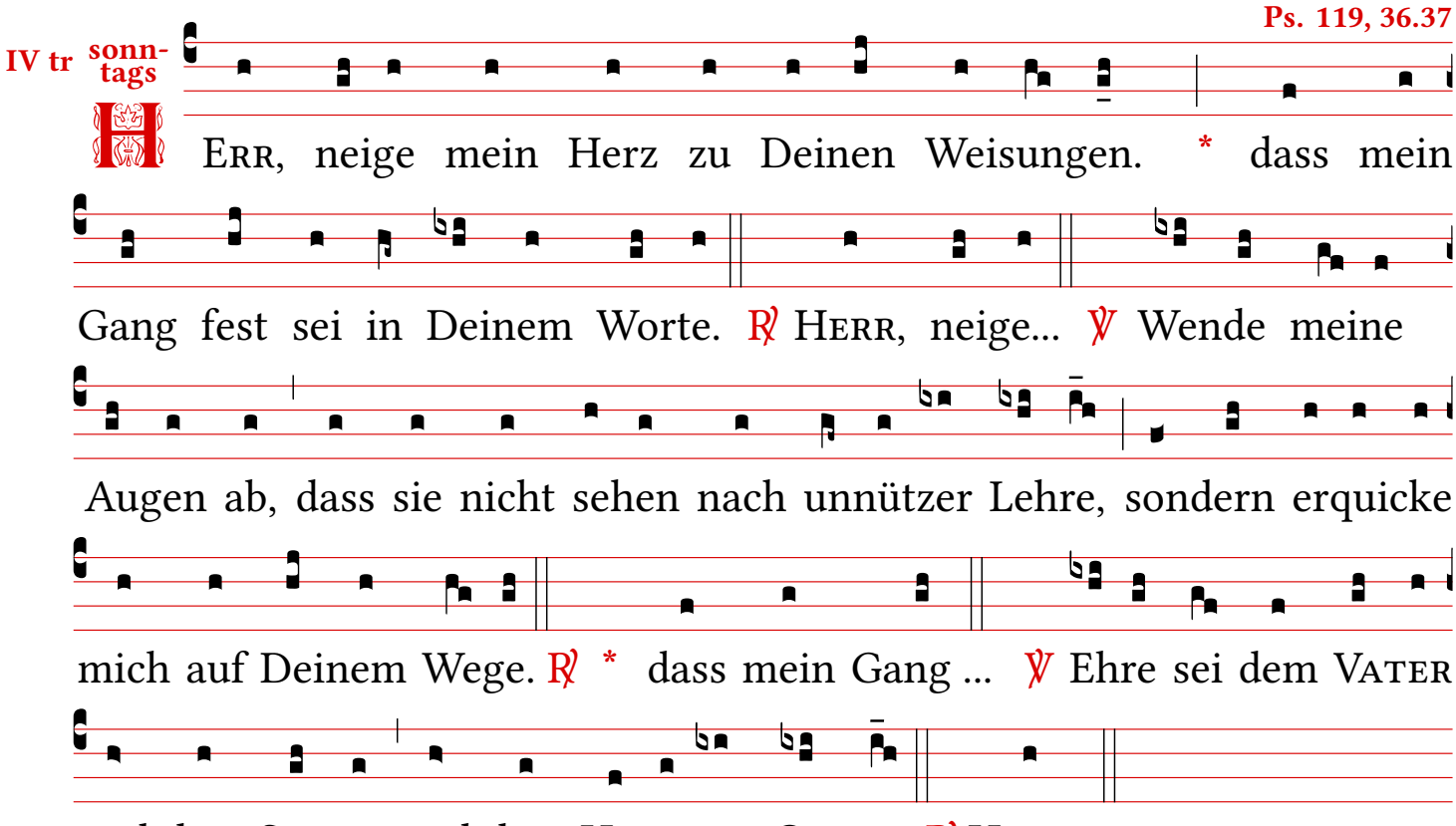
Lektion (Laudes & Vesper)



Konklusion (Laudes & Vesper)

*Fortsetzung der Vesper mit dem **Responsorium prolixum** (S. 28) bzw. dem **Responsorium breve** (S. 29).*

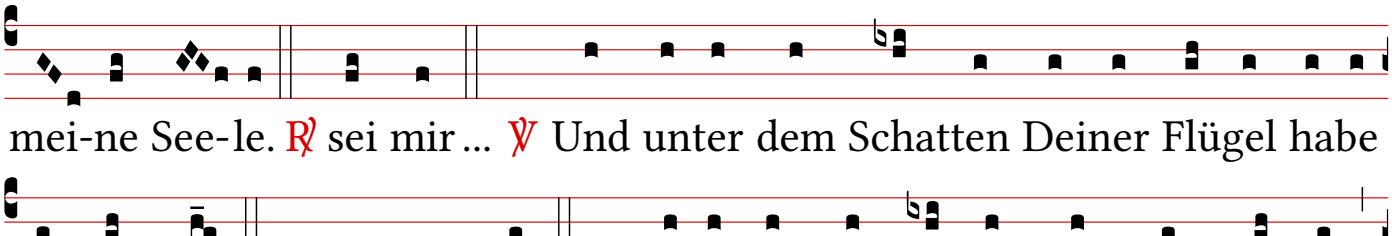
Responsorium breve



2026.09.22 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

VI werk-tags

Ps. 57, 2



Hymnus

I sonn-tags

Dass sein Erbarmen unsrer Not gedenke, / scheuch alle Schwermut, Heil und Frieden schenke // und uns aus Gnaden väterlich gewähre / der Himmelsehre.

℣ Da wir teilhaftig im Gesicht des Thrones / die Seligkeit des VATERS und des SOHNES // und HEILGEN GEISTES schaun: ihr Lob durchschalle / die Welten alle. Amen.

VII werk-tags

Verlasst die Ruhstatt, ruft Er aus. / ihr Trägen, auf vom matten Schlaf, // rein, heilig und in Nüchternheit / wacht auf, denn seht, schon bin Ich nah.

Lasst uns zu CHRISTUS rufen laut / mit Tränen und mit nüchtrem Flehn, // denn unser Beten, stark und rein / vertreibt den trägen Schlummer weit.

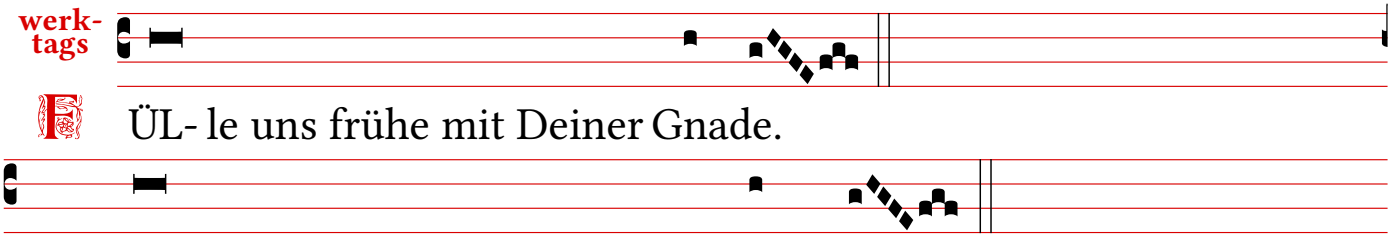
O CHRISTUS, scheuch den Schlaf hinweg, / zerbrich die Fesseln dunkler Nacht, // mach frei uns von der alten Schuld / und führ das neue Licht herein.

℣ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Versikel

sonn-tags

werk-tags



Am Abreisetag schließt sich hier der REISESEGEN an (Seite 44).

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Canticum Zachariae

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 391, p. 228.**

*Der **Fett**druck im Text im ersten Halbvers bezieht sich nur auf den Sonntagston.*
*Lk 1,68-79, **"Benedictus"***

✠ Gelobet sei der **HERR**, der GOTT 'Israel: * denn Er hat be'sucht und er'löst Sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet **ein** Horn des 'Heiles: * in dem Hause seines 'Dieners 'David.

Wie er vor**zei**ten ge'redet hat: * durch den Mund seiner heili'gen Pro'pheten.

Dass er uns errettete **von** unsern 'Feinden: * und von der Hand aller, 'die uns 'hassen.

Und Barmherzigkeit erzeige**te** unsern 'Vätern: * und gedächte Seines 'heiligen 'Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat un**serm** Vater 'Abraham: * ↑'uns zu 'geben.

Dass wir, erlöset aus der **Hand** unsrer 'Feinde: * IHM dienten ohne Furcht 'unser 'Leben lang.

In Heilig**keit** und Ge'rechtigkeit:* die 'IHM ge'fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet **des** Höchsten 'heißen: * du wirst vor dem HERRN hergehen, dass du Seinen 'Weg be'reitest.

Und Erkenntnis des Hei**les** gebest 'Seinem Volk: * in Vergebung 'ihrer 'Sünden.

Durch die herzliche Barmherzig**keit** unsers 'GOTTes: * durch welche uns besucht hat der Aufgang 'aus der 'Höhe.

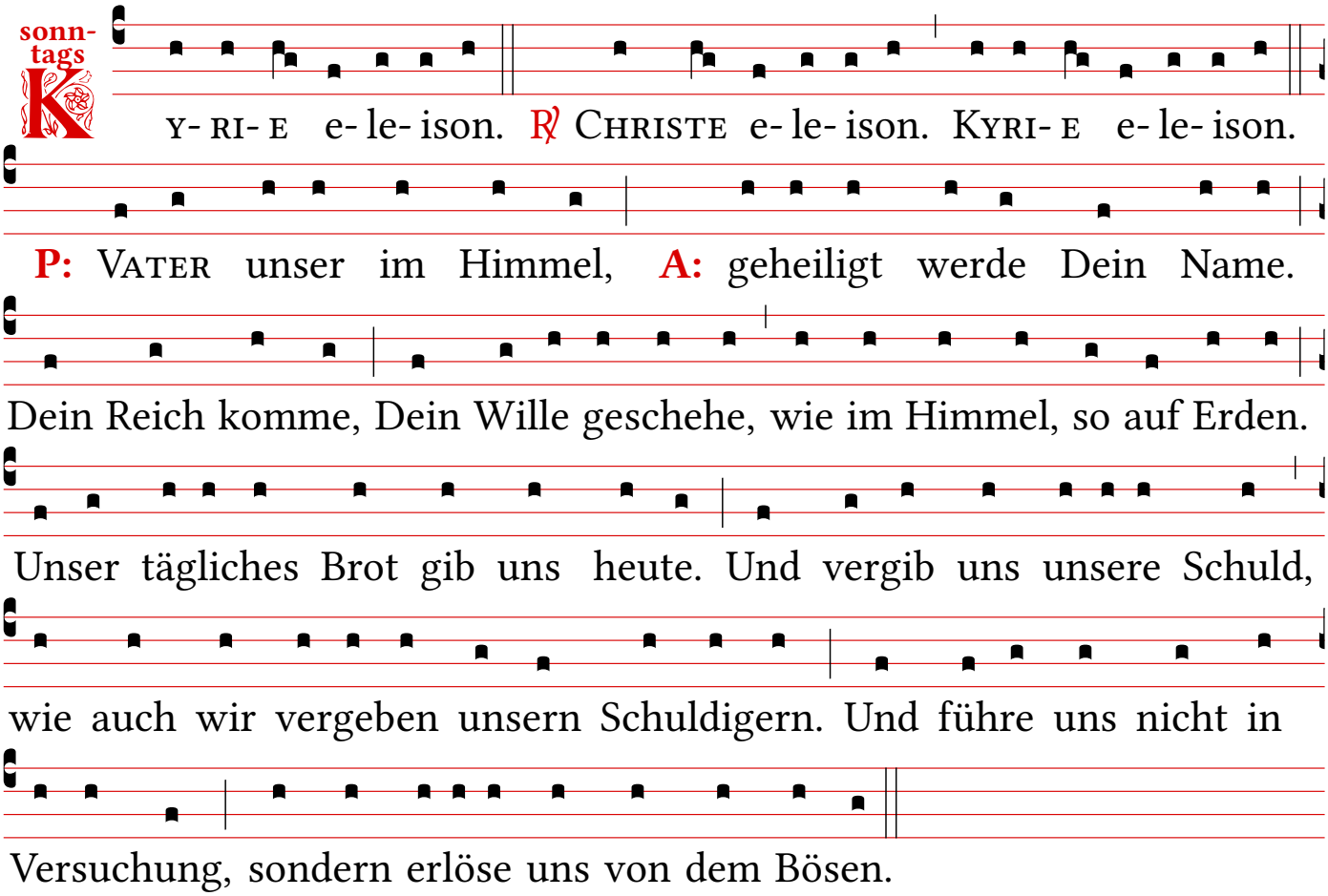
Damit Er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und **Schat**ten des 'Todes: * und richte unsre Füße auf den 'Weg des 'Friedens.

Ehre sei dem VA**TER** und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so **auch** jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

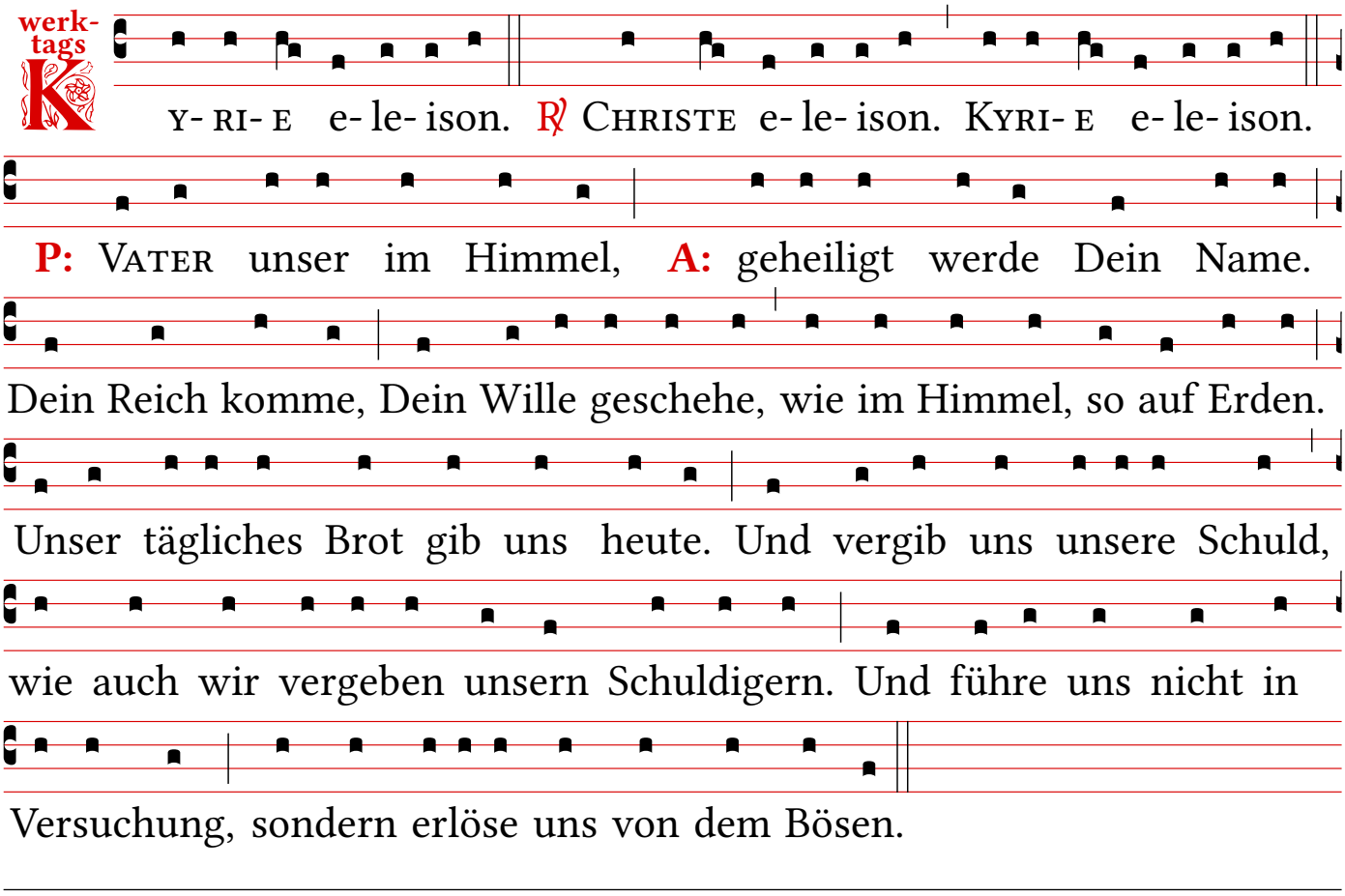
Orationes (Laudes & Vesper)

sonn-tags



Am Sonntag folgt hier das Laudes-Kollektengebet auf Seite 13 bzw. das Vesper-Kollektengebet auf Seite 32.

werk-tags



 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Preces (Laudes & Vesper)

Nur werktags

Im Wechsel weiter:

℟ Heile meine Seele, denn ich habe an Dir ge'sündigt.
℣ Herr, erweise uns Deine 'Gnade.
℟ Und schenke uns **Dein** 'Heil.
℣ Herr, kehre dich doch wieder 'zu uns,
℟ Und sei deinen Knechten 'gnädig.
℣ Deine Güte, Herr, sei 'über uns.
℟ Wie wir auf Dich 'hoffen.

———————————————

℣ Lasset uns beten für die heilige Kirche 'Gottes.
℟ Herr, tue wohl an Zion nach **Dei**ner 'Gnade / baue die Mauern zu Je'rusalem.
℣ Es möge Friede sein in deinen 'Mauern,
℟ Und Glück in deinen Pa'lästen.
℣ Deine Priester lass sich kleiden mit Ge'rechtigkeit.
℟ Und deine Heiligen sich 'freuen.
℣ Lasset uns beten für unsere Hirten und 'Lehrer.
℟ Herr, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der 'Wahrheit.
℣ Lass sie auftreten und weiden in 'deiner Kraft.
℟ Und in der Macht Deines Namens, Herr, 'unser Gott.
℣ Lasset uns beten für alle, die im Glauben unterwiesen 'werden.
℟ Herr, lass sie wachsen in der Gnade und Erkenntnis des Herrn Jesus 'Christus.
℣ Für die Heimführung des Volkes 'Israel.
℟ Nimm weg, Herr, die Decke von **sei**nem 'Herzen / dass es sich zu Deinem Sohne be'kehre.
℣ Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den 'Heiden.
℟ Sende Arbeiter in **Dei**ne 'Ernte / dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit 'kommen.
℣ Lasset uns beten für 'unser Volk.
℟ Hilf Du uns, Gott, unser Helfer, um Deines Namens Ehre 'willen.
℣ Für alle Re'gierenden.
℟ Herr, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht **zu** re'gieren / dass Dein Wort geehret 'werde.
℣ Für die Fruchtbarkeit der 'Erde.
℟ Suche das Land heim und wässere es und segne 'sein Gewächs.
℣ Für den Frieden der 'ganzen Welt.
℟ Herr, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich 'fürchten.

℣ Dass Güte und Treue einander be'gegnen.
℟ Gerechtigkeit und Friede sich 'küssen.
℣ Gedenke, Herr, an Deine Ge'meinde.
℟ Die Du vor Zeiten er'worben hast.

———————————————

℣ Breite Deine Güte über die, die Dich 'kennen.
℟ Und Deine Gerechtigkeit über die 'Frommen.
℣ Lasset uns beten für die Elenden und Be'trübten.
℟ Herr, stehe ihnen bei und 'tröste sie.
℣ Für die Witwen und 'Waisen.
℟ Herr, lass Deine Güte und Treue allewege sie be'hüten.
℣ Für die 'Kranken.
℟ Herr, erquicke sie nach Deiner 'Gnade.
℣ Lasset uns beten für unsere Widersacher und Ver'folger.
℟ Herr, behalte ihnen **die**se 'Sünde nicht, / denn sie wissen nicht, 'was sie tun.
℣ Für die Abtrünnigen und Ver'irrten.
℟ Herr, weise ihnen Deinen Weg und leite sie auf richti**ger** 'Bahn.
℣ Für die Gefangenen und Ange'fochtenen.
℟ Erlöse sie, Gott Israel, aus aller 'ihrer Not.
℣ Sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum.
℟ Und stärke sie aus 'Zion.
℣ Lasset uns beten für alle unsre 'Wohltäter.
℟ Gewähre, Herr, allen **die** uns 'Gutes tun / um Deines Namens willen das ewige 'Leben.
℣ Für alle 'Reisenden.
℟ Erhöre uns, Gott, **un**ser 'Heil / der Du bist Zuversicht aller auf Erden und fern am 'Meere.
℣ Für die abwesenden 'Brüder.
℟ Hilf Du, mein Gott, Deinen Knechten, die sich auf dich ver'lassen.
℣ Für die 'Sterbenden.
℟ In Deine Hände, Herr, befehlen wir 'ihren Geist.
℣ Lehre uns bedenken, dass wir sterben 'müssen.
℟ Damit wir klug 'werden.

———————————————

℣ Für den/die im Glauben Entschlafene/n N. N.

*℟ Herr, gib ihm/ihr die e**wi**ge 'Ruhe / und das ewige Licht 'leuchte ihm/ihr.*

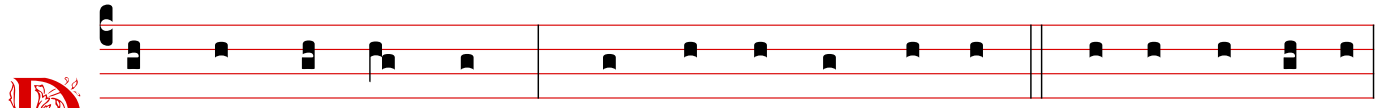
℣ Hilf, Herr, deinem Volke und segne Dein 'Erbe.
℟ Weide die Deinen und trage sie in 'Ewigkeit.
℣ Herr Gott Zebaoth, 'tröste uns.
℟ Lass leuchten dein Antlitz, so ge'nesen wir.
℣ Mache Dich auf, Christus, und 'hilf uns.
℟ Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.
℣ Herr, höre 'mein Gebet.
℟ Und lass mein Schreien zu Dir 'kommen.

Hier kann ein stilles Gebet eingefügt werden.

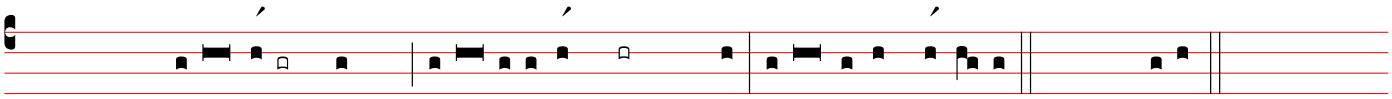
Fortsetzung der Vesper mit dem Kollektengebet weiter ab Seite 32

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Kollektengebet



DER Herr sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste. ℣ Lasset uns beten.



Konklusion: ’Me- trum / ’Punc- tum . ’Fle- xa : ’Me- trum / ’Punctum . ℟ Amen.

Sonntag: *Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr*

Montag:

Herr, auf Deiner himmlischen Gnade steht allein unsere ’Hoffnung / darum bitten wir Dich, erhöre freundlich das Flehen Deines Volkes und bewahre uns mit himm**li**schem ’Schutze.

Dienstag:

Herr, Gott, wir bitten Dich, bewahre die Herzen Deiner Gläubigen und stärke sie mit der Kraft Deiner ’Gnade / damit sie beständig vor Dir beten und einander wahr**haf**tig ’lieben.

Mittwoch:

Herr, höre gnädig unser Flehen und hilf Du selbst unserer ’Schwachheit auf / vergib uns unsere Schuld, damit wir uns Deiner Barmherzigkeit unser Le**ben** lang ’freuen.

Donnerstag:

Wir bitten Dich, Herr, erhöre das Flehen Deiner Kirche und schenke ihr Vergebung der ’Sünden / damit sie fromm werde durch Dein Wirken und unter Deinem **Schut**ze ’sicher sei.

Freitag:

Herr, stehe denen bei, die zu Dir beten und schütze gnädig, die allein auf Deine Barmherzigkeit ’hoffen / damit sie, von Sünden gereinigt, ein heiliges **Le**ben ’führen.

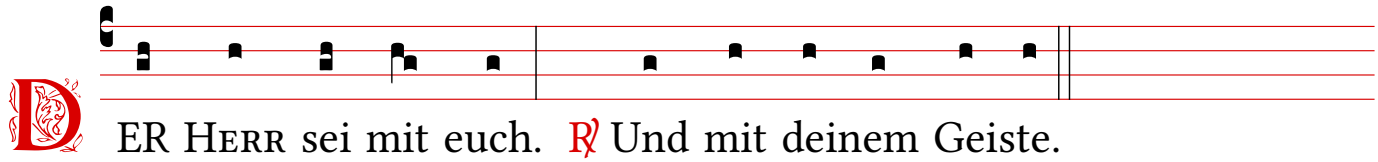
Samstag:

Herr Gott, wir bitten Dich, Deine Rechte schütze das Volk, das zu Dir ’betet / damit es dieses Leben im Gehorsam führe und so das ewige Le**ben** er’lange.

Konklusion

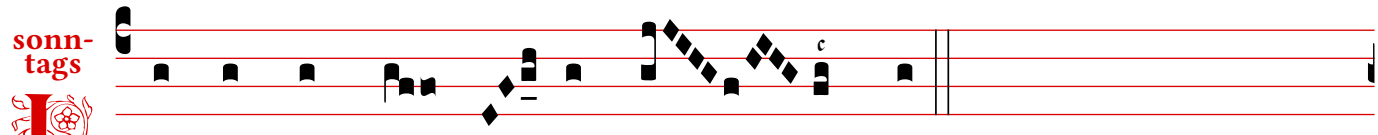
Durch unsern Herrn Jesus Christus, ’Deinen Sohn : der mit Dir und dem Hei**li**gen ’Geist / lebt und regiert von Ewig**keit** zu ’Ewigkeit. ℟ Amen.

Benedicamus

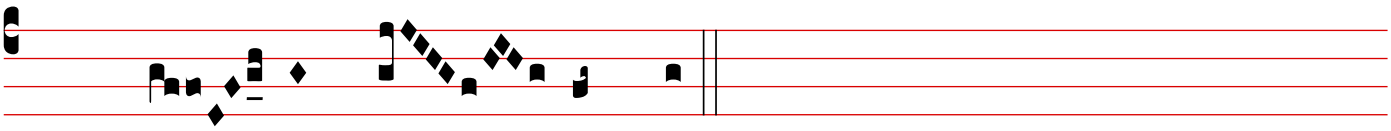


℣ ER Herr sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste.

VIII sonn-tags

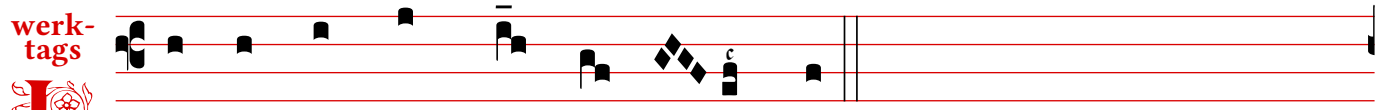


AS-set uns den Her-ren be- ne-dein.

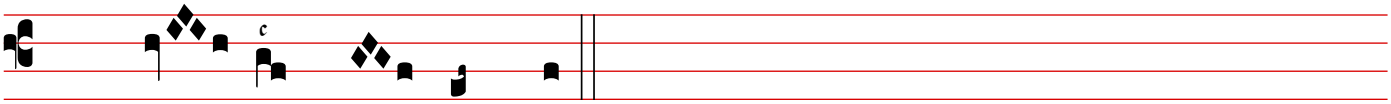


℟ Gott sei Preis und Lob.

II werk-tags



AS-set uns den Her-ren be- ne-dein.



℟ Gott sei Preis und Lob.

Kurze Gebetsstille

Benediktion

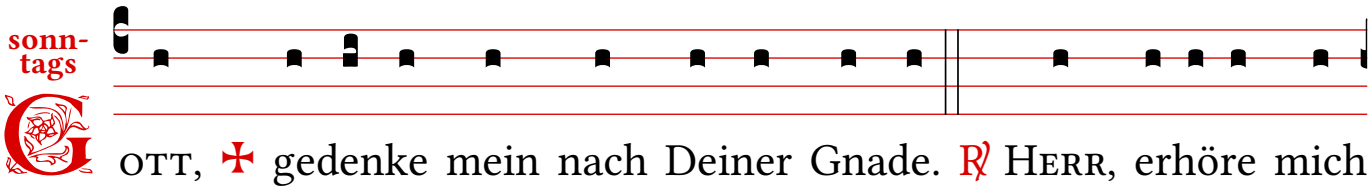
Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

Der Herr gebe uns Seinen Frieden. ℟ Und das ewige Leben. Amen.

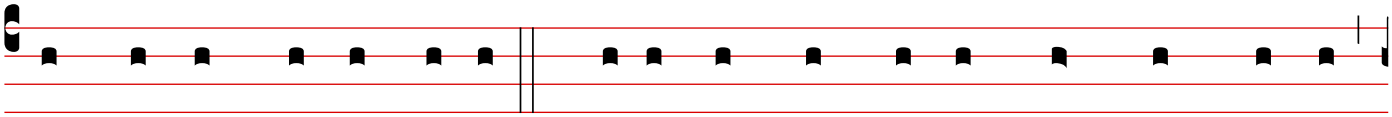
Sext

Ingressus (Sext & Complet)

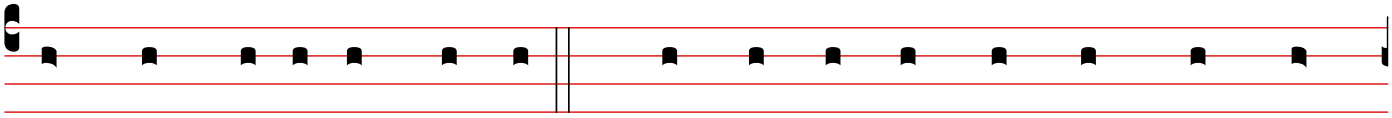
sonn-tags



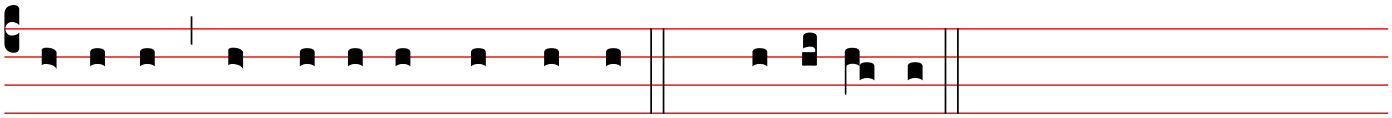
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne

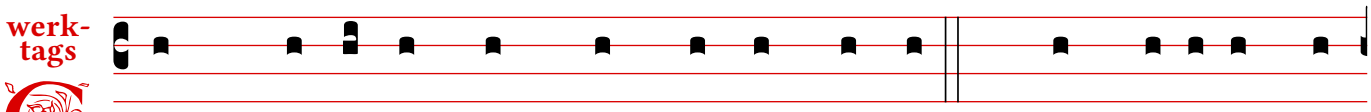


und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und

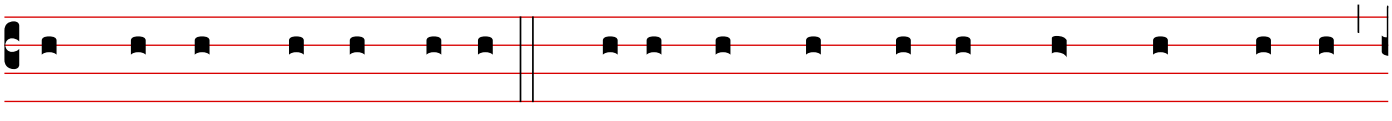


al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℟ Halle-lu-ja.

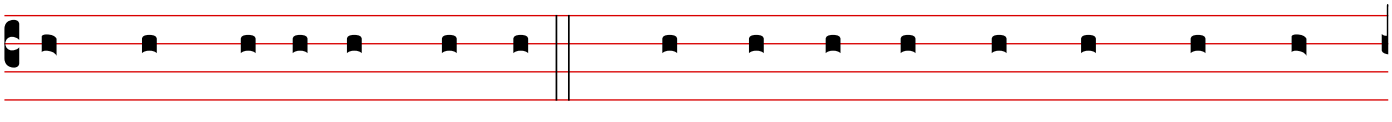
werk-tags



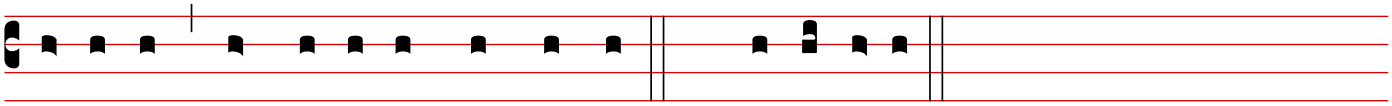
Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. *I* Ehre sei dem Vater und dem Sohne



und dem Heiligen Geiste. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und

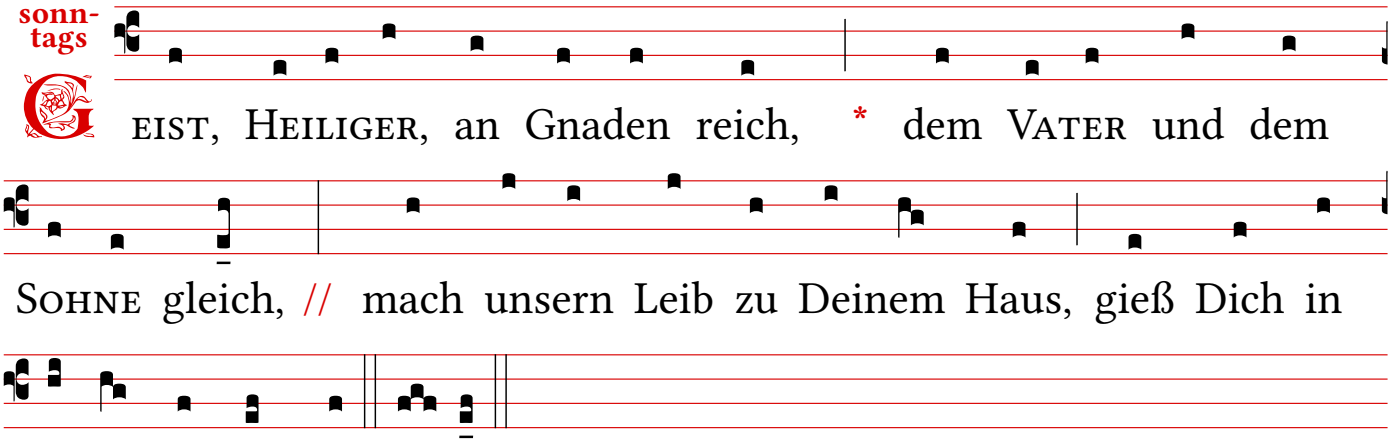


al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. ℟ Halle-luja.

Fortsetzung der Complet weiter ab Seite 36

Hymnus

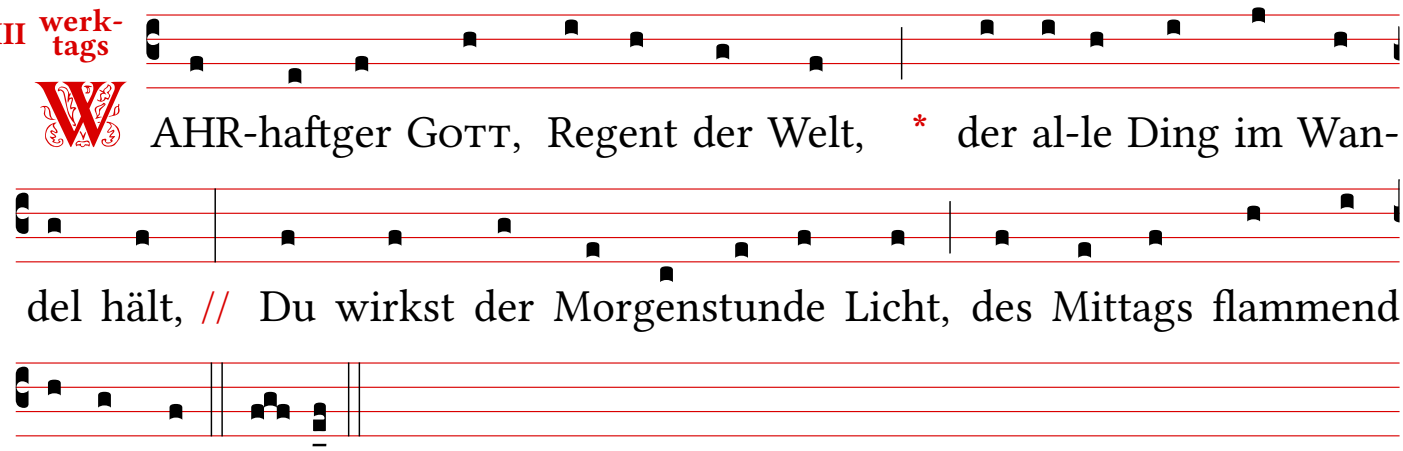
I sonn-tags



Mund, Zunge, Sinn, Gefühl und Kraft / sei Zeuge Deiner Eigenschaft, // die Lieb entzünde jed Geblüt / und teil sich unsern Herzen mit.

℣ Das schenk uns, Vater freudenreich / und ewger Sohn, dem Vater gleich, // zusamt dem Geist, dem Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht. Amen.

VIII werk-tags



Lösch aus die Glut des Widerstreits, / vertilg den Feuerbrand des Neids, // halt unsre Leiber rein und heil / gönn unsrer Brust des Friedens Teil.

℣ Das schenk uns, Vater freudenreich / und ewger Sohn, dem Vater gleich, // zusamt dem Geist, dem Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht. Amen.

▽

Psalmodie

Ps. 29 H [1]

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 390, p. 72.**

Bringet dar dem ’Herrn, ihr ’Himmlischen, * bringet dar dem Herren ’Ehre und ’Stärke!

Bringet dar dem Herrn die Ehre ’seines ’Namens, * betet an den Herrn in ’heiligem ’Schmuck!

Die Stimme des Herrn erschallt über den Was**sern**, + der Gott der ’Ehre ’donnert, * der Herr, über ’großen ’Wassern.

Die Stimme des ’Herrn er’geht mit Macht, * die Stimme des Herrn er’gehet ’herrlich.

Die Stimme des Herrn zer’bricht die ’Zedern, * der Herr zerbricht die ’Zedern des ’Libanon.

Er lässt den Libanon ’hüpfen ’wie ein Kalb, * den Sirjon wie einen ’jungen ’Wildstier.

Die Stimme des Herrn sprüht Feuer-flam**men**; + die Stimme des Herrn lässt die ’Wüste er’beben; * der Herr lässt erbeben die ’Wüste ’Kadesch.

Die Stimme des Herrn lässt Eichen wirbeln ’und reißt ’Wälder kahl: * in seinem Tempel ruft ’alles ’»Ehre«.

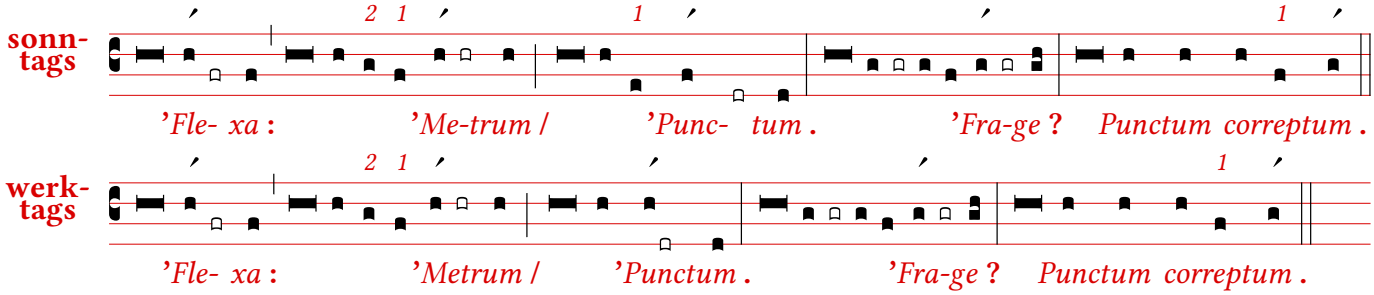
Der Herr hat seinen Thron ’über den ’Fluten: * der Herr bleibet ein ’König in ’Ewigkeit.

Der Herr wird seinem ’Volke Kraft ’geben; * der Herr wird sein Volk ’segnen mit ’Frieden.

Ehre sei dem Vater ’und dem ’Sohne: * und dem ’Heiligen ’Geiste.

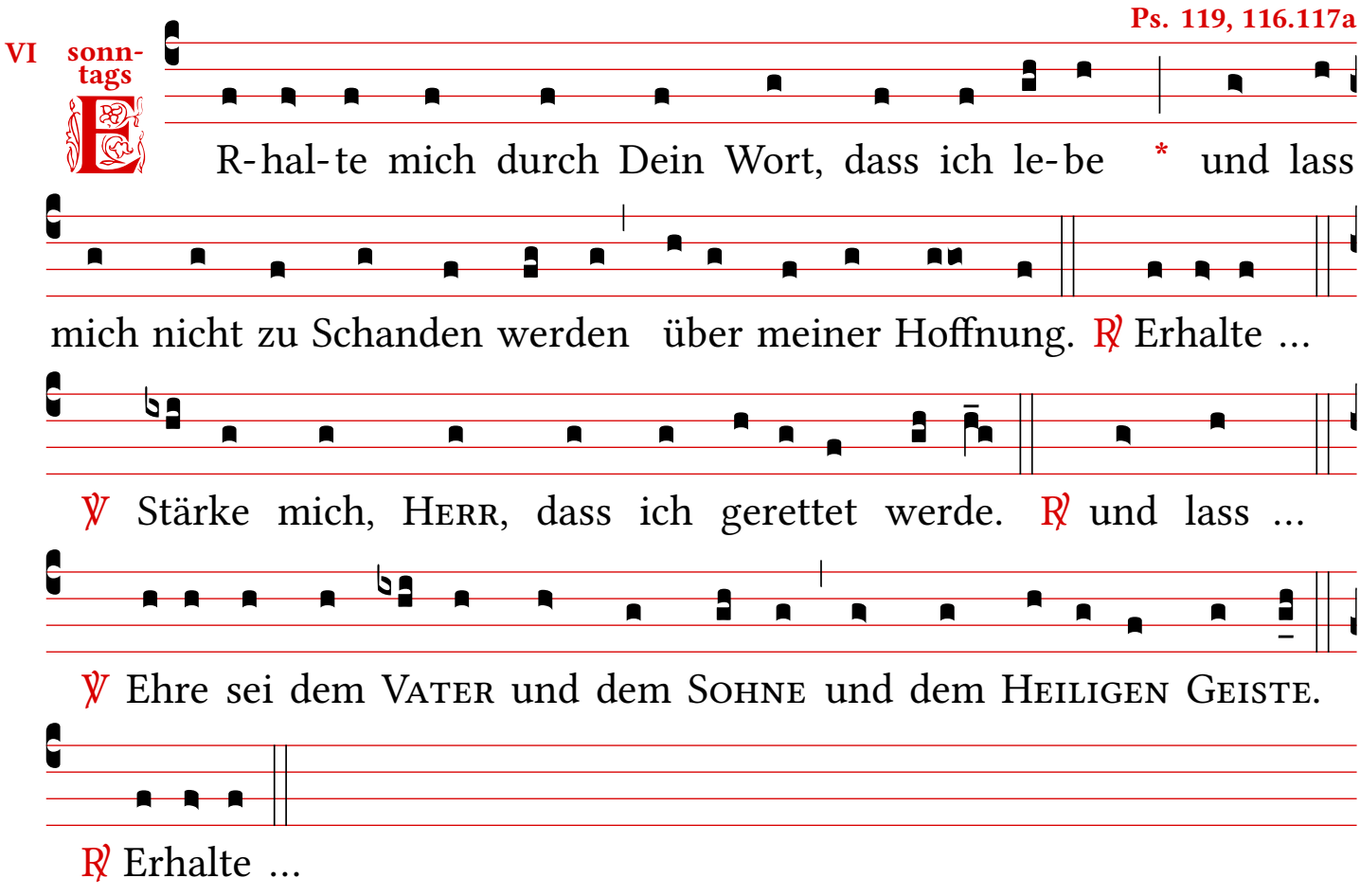
Wie im Anfang, so auch ’jetzt und ’allezeit * und in ’Ewigkeit. ’Amen.

Lektion



Konklusion

Responsorium breve

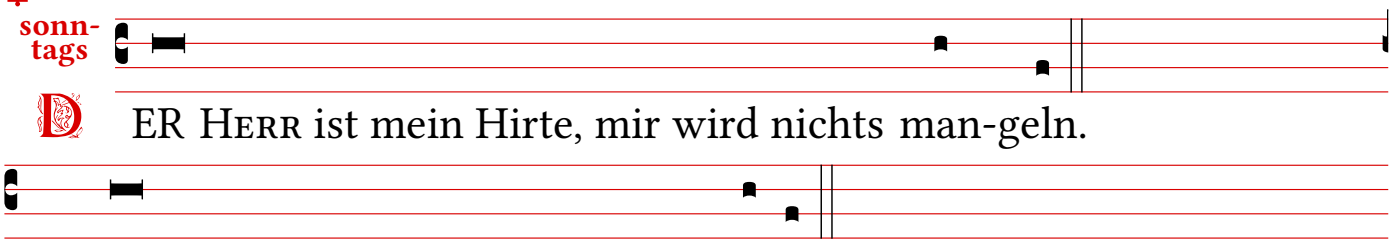


VI werk- tags

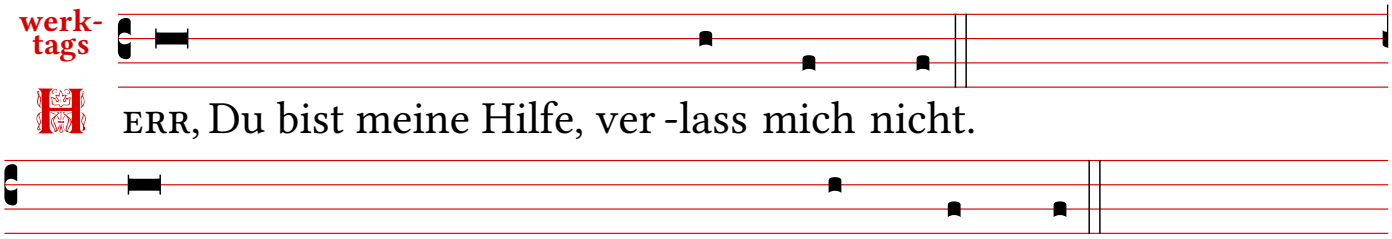
Ps. 34, 2.3a

Versikel

sonn- tags



werk- tags



Kollektengebet

Sonntag:
HERR GOTT, himmlischer 'VATER : wir sagen Dir Lob und Dank für alle **Dei**ne 'Gaben / und bitten Dich, erhalte uns allezeit gnädig im wahren 'Glauben. ❖

Montag:
Allmächtiger HERR GOTT, stärke unsern 'Glauben : gib uns auch Lie**be** und 'Hoffnung / damit wir Dir und unserm Nächsten nach Deinem Willen 'dienen. ❖

Dienstag:
Allmächtiger, barmherziger GOTT, wir 'bitten Dich : lass uns auf Dein Wort im rechten **Glau**ben 'hören / damit wir mit Leib und Seele Dein Eigentum werden und ewig bei Dir 'bleiben. ❖

Donnerstag:
Allmächtiger HERR GOTT, Du speisest die 'Hungrigen : wir bitten Dich, mache uns hungrig nach **Dei**nem 'Heil / und speise uns mit dem Brot des 'Lebens. ❧

Freitag:
Allmächtiger GOTT, Du hast dich uns in Deinem eingebornen SOHN selbst ge'geben : wir bitten Dich von Herzen, erleuchte **uns** durch 'Ihn / damit wir Dich erkennen und im rechten Glauben ewig 'loben. ❖

Samstag:
Allmächtiger HERR GOTT, wir bitten Dich herzlich, stärke unsern 'Glauben : damit wir im Gehorsam **vor** Dir leben / und das Ziel des Glaubens erreichen – unsre 'Seligkeit. ❖

Konklusion

❖ Durch unsern HERRN JESUS CHRISTUS, 'Deinen SOHN : der mit Dir und dem HEILIGEN 'GEIST / lebt und regiert von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.
❧ Das Du der Welt geschenkt hast in CHRISTUS JESUS, 'Deinem SOHN : der mit Dir und dem HEILIGEN 'GEIST / lebt und regiert von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.

 CC BY NC SA by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Suffragien

*Nur werktags - Fortsetzung der Sext am **Sonntag** mit dem Benedicamus ab Seite 24*

Für den Frieden H [1]

Pro pacem H [1]

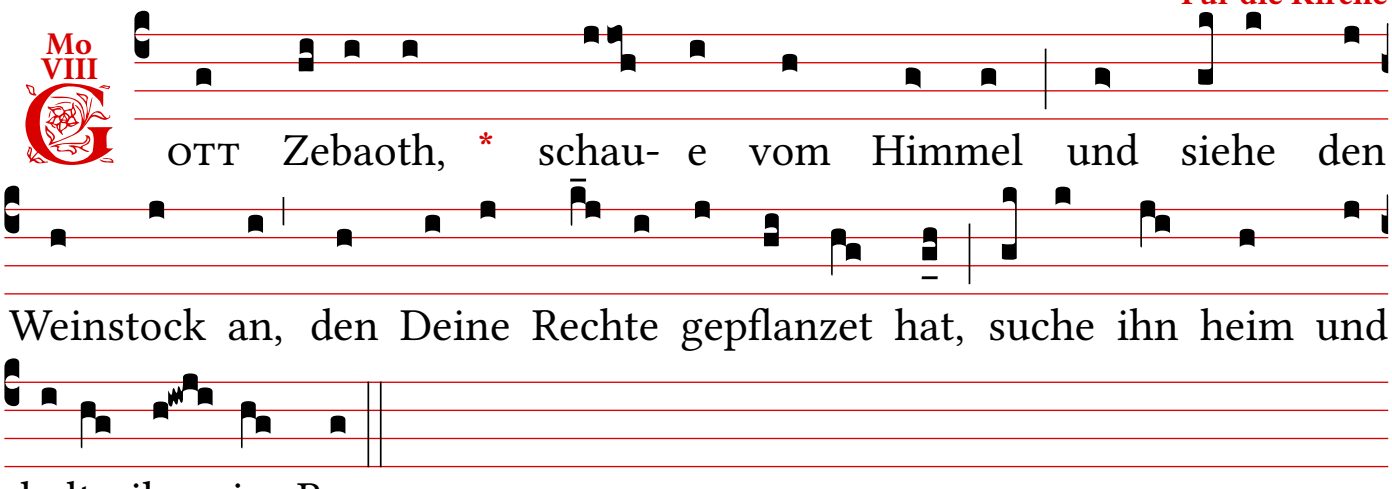
[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 391, p. 222.**

Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

Es möge Frieden sein in Deinen ’Mauern. ℟ Und Glück in Deinen Pa’lästen. Lasset uns ’beten.

Herr Gott, Du schaffest heiligen Mut, guten Rat und rechte ’Werke **:** gib Deinen Dienern den Frieden, den die **Welt** nicht ’geben kann **/** damit unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir unsere Zeit unter Deinem Schutze still und sicher vor Feinden ’leben**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Für die Kirche



Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

HERR, tue wohl an Zion nach Deiner ’Gnade. ℟ Und baue die Mauern zu Je’rusalem.

Lasset uns ’beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, Du heiligest und regierest mit Deinem GEISTE den Leib der ’Kirche **:** erhöre unsere Bitte für alle Glieder **Dei**ner ’Christenheit **/** und schenke, dass sie durch den Beistand Deiner Gnade Dir mit wahrem Glauben in Treue ’dienen**.** Durch JESUS CHRISTUS, ’unsern HERRN. ℟ Amen.

Für die Hirten und Lehrer

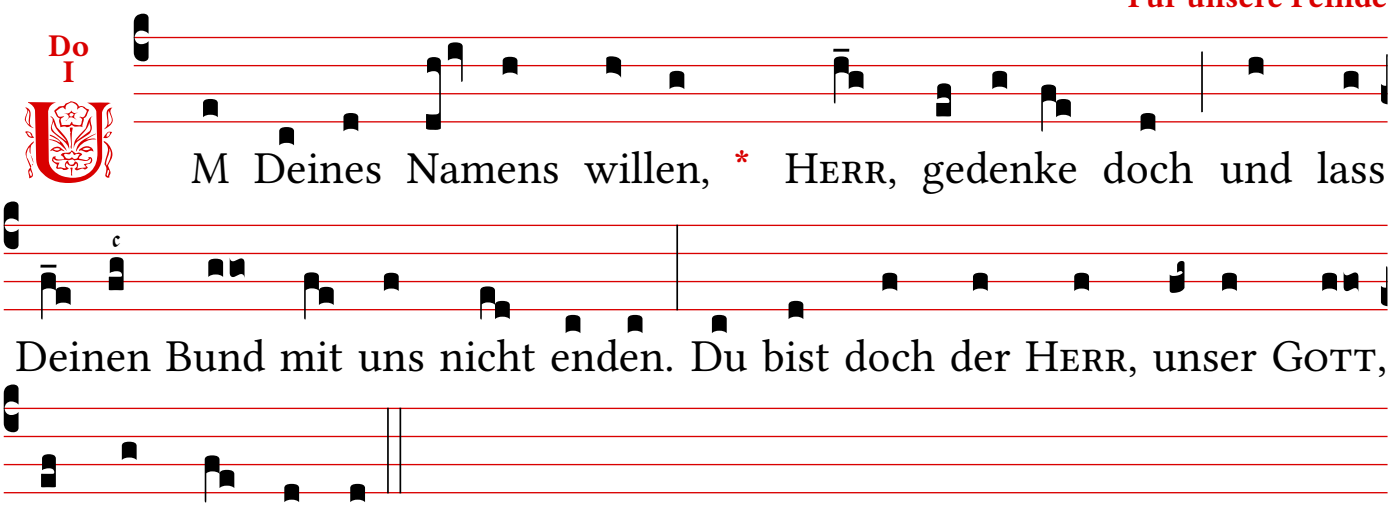
Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

Erfreue, HERR, die Seele Deiner ’Knechte. ℟ Und stärke sie mit ’Deiner Kraft.

Lasset uns ’beten.

HERR GOTT, siehe gnädig auf Deine Diener, die Du in der Kirche zu Hirten be’rufen hast **:** lass sie die ihnen anvertraute Herde gewis**sen**haft ’führen **/** damit sie mit ihr zum ewigen Leben ge’langen**.** Durch JESUS CHRISTUS, ’unsern HERRN. ℟ Amen.

Für unsere Feinde



Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

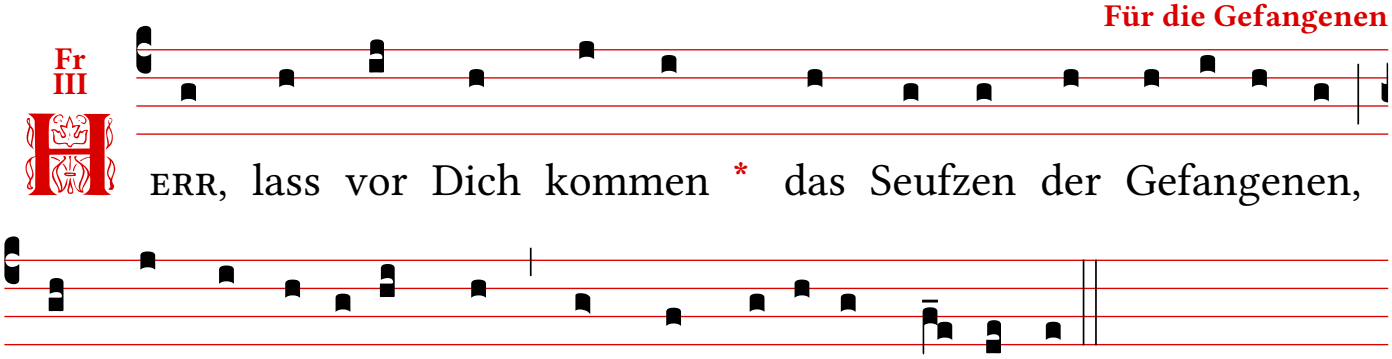
Herr, lenke uns allen ’unser Herz. ℟ Wir trauen auf Deinen heiligen ’Namen.

Lasset uns ’beten.

Herr Gott, dem die Liebe und der Friede ’wohlgefällt **:** gib allen unseren Feinden wahre Lie**be** zum ’Frieden / vergib ihnen alles, womit sie uns beleidigen, und schütze uns kräftig vor ihrer ’Macht und List**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Für die Gefangenen

Fr III



denn Du bist Is-raels Trost und sein einziger Nothelfer.

Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

Herr, sende ihnen Hilfe vom ’Heiligtum. ℟ Und stärke sie aus ’Zion.

Lasset uns ’beten.

Herr Gott, der du dem Apostel Petrus aus dem Gefängnis ge’holfen hast **:** erbarme Dich Deiner gefangenen Diener und löse **ih**re ’Fesseln auf **/** damit wir uns ihrer Befreiung freuen und Dich allezeit ’loben**.** Durch Jesus Christus, ’unsern Herrn. ℟ Amen.

Um Wort und Glauben

Sa I

Dein Wort erhält die, die an Dich glauben.

Weiter nach dem Modell des Kollektengebetes:

Herr, unsre Augen sehnen sich nach ’Deinem Heil. ℟ Und nach dem Worte Deiner Ge’rechtigkeit.

Lasset uns beten.
HERR GOTT, Du hast aus lauter Gnade uns Dein Wort ge'geben : wir bitten Dich, wehre dem bösen Feinde, dass er uns nicht überwältige und von Deinem Wor**te** ab'wende / sondern stärke und erhalte uns fest in Deinem Wort und Glauben bis an unser 'Ende. Durch JESUS CHRISTUS, 'unsern HERRN. ℟ Amen.

Benedicamus

Kurze Gebetsstille

Benediktion

Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden. ℟ Und das ewige Leben. Amen.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Vesper

Ingressus

Ingressus mit Noten siehe Seite 2

Gott, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ Herr, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
I Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
II Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
℟ Halleluja.
▽

Psalmodie

Schlagt froh in die Hände, alle ’Völker: * und jauchzet Gott mit fröh**li**chem ’Schalle.

Denn der Herr, der Allerhöchste, ist ’heilig: * ein großer König über die **ganze** ’Erde.

Er beuget die Völker ’unter uns: * und Völkerschaften unter un**se**re ’Füße.

Er erwählet uns unser ’Erbteil: * die Herrlichkeit Jakobs, **den** er ’liebet.

Gott fähret auf mit ’Jauchzen: * der Herr beim Hall **der** Po’saune.

Lobsinget, lob’singet Gott: * lobsinget, lobsinget **un**serm ’König.

Denn Gott ist König über die ganze ’Erde: * lobsinget **ihm** mit ’Psalmen.

Gott ist König über die ’Völker: * Gott sitzt auf seinem hei**li**gen ’Throne.

Die Fürsten der Völker sind ver’sammelt: * als Volk des **Got**tes ’Abrahams.

Denn Gott gehören die Starken auf ’Erden: * er ist **hoch** er’haben.

Ehre sei dem Vater und dem ’Sohne: * und dem Hei**li**gen ’Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit * und in E**wig**keit. ’Amen.

Ps. 72 H [1]

VII c

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 390, p. 179.**

Gott, gib dein Ge'richt dem 'Könige: * und dem Königssohn 'deine Ge'rechtigkeit.

Dass er dein Volk richte 'mit Ge'rechtigkeit: * und deine 'Elenden 'rette.

Lass die Berge Frieden 'bringen 'für das Volk: * und die 'Hügel Ge'rechtigkeit.

Er soll den Elenden im Volke 'Recht ver'schaffen: * und den Armen helfen und die Be'dränger zer'malmen.

Er soll leben, so'lange die 'Sonne scheint * und der Mond - von Ge'schlecht zu Ge'schlecht.

Er soll herabfahren wie der Regen 'auf die 'Aue: * wie die Tropfen, die das 'Land be'feuchten.

Zu seinen Zeiten soll blühen 'die Ge'rechtigkeit: * und großer Friede sein, bis der 'Mond nicht mehr 'ist.

Er soll herrschen von einem Meere 'bis ans 'andere: * und von dem Strome bis zu den 'Enden der 'Erde.

Vor ihm sollen sich neigen die 'Söhne der 'Wüste: * Staub lecken vor ihm 'seine 'Feinde.

Die Könige von Tarsis und auf den Inseln sollen Ge'schenke 'bringen: * die Könige aus Saba und Scheba sollen 'Gaben 'senden.

Alle Könige sollen vor ihm 'nieder'fallen * und alle 'Völker ihm 'dienen.

Denn er wird den Armen erretten, 'der um 'Hilfe schreit: * und den Elenden, der 'keinen 'Helfer hat.

Er wird gnädig sein den Ge'ringen und 'Armen: * und den Armen 'wird er 'helfen.

Er wird sie aus Bedrückung und 'Frevel er'lösen: * und ihr Blut ist vor ihm 'wert ge'achtet.

Er soll leben, und man soll ihm vom Gold aus Saba ge**ben** + man soll immerdar ’für ihn ’beten: * und ihn ’täglich ’segnen.

Voll stehe das Getreide im Lande bis oben auf den Ber**gen** + wie am Libanon ’rausche ’seine Frucht: * in den Städten sollen sie grünen wie das ’Gras auf ’Erden.

Sein Name ’bleibe ’ewiglich: * solange die Sonne währet, ’blühe sein ’Name.

Und durch ihn sollen gesegnet sein ’alle ’Völker: * und sie ’werden ihn ’preisen.

Gelobet sei Gott der ’Herr, der Gott ’Israels: * der al’leine ’Wunder tut.

Gelobet sei sein herrlicher ’Name ’ewiglich: * und alle Lande sollen seiner Ehre voll werden.’Amen. ’Amen.

Ehre sei dem VATER ’und dem ’SOHNE: * und dem ’HEILIGEN ’GEISTE.

Wie im Anfang, so auch ’jetzt und ’allezeit * und in ’Ewigkeit. ’Amen.

Ps. 99 H [1]

II* A

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 391, p. 167.**

Der HERR ist König, darum zit**tern** die ’Völker: * er sitzet über den Cheru**bim**, darum ’bebt die Welt.

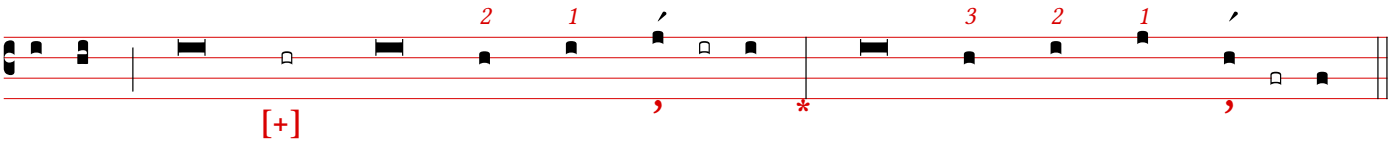
Der HERR ist **groß** in ’Zion: * und erhaben **ü**ber alle ’Völker.

Preisen sollen sie deinen großen und wunderbaren Na**men** + denn **er** ist ’heilig: * und die Macht des Königs, **der** das Recht ’liebet.

Du hast be**stimmt**, was ’richtig ist: * du schaffest Gerechtigkeit und **Ge**richt in ’Jakob.

Erhebet den HERREN, un**sern** GOTT + betet an vor dem Schemel **sei**ner ’Füße: * ↓**denn** er ist ’heilig.

Mose und Aaron unter seinen Prie**stern** + und Samuel unter denen, die seinen **Na**men ’anrufen: * die riefen den HERREN an, **und** er er’hörte sie.



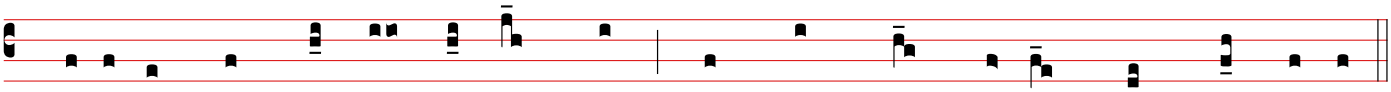
Aus der Wolkensäule sprach **er** zu ’ihnen: * sie hielten seine Gesetze und Gebo**te**, die er ’ihnen gab.

HERR, du bist unser GOTT, du erhör**test** sie: + du, GOTT, ver**ga**best ’ihnen * doch ihre Frevel **hast** du ge’ahndet.

Erhebet den HERREN, un**sern** GOTT + und betet an auf seinem hei**li**gen ’Berge: * denn der HERR, un**ser** GOTT, ist ’heilig.

Ehre sei dem VATER **und** dem ’SOHNE: * und dem **HEI**LIGEN ’GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und ’allezeit * und in **E**wigkeit. ’Amen.



Erhebet den Herren, unsern Gott, denn der HERR, unser GOTT, ist heilig.

Lektion

Konklusion

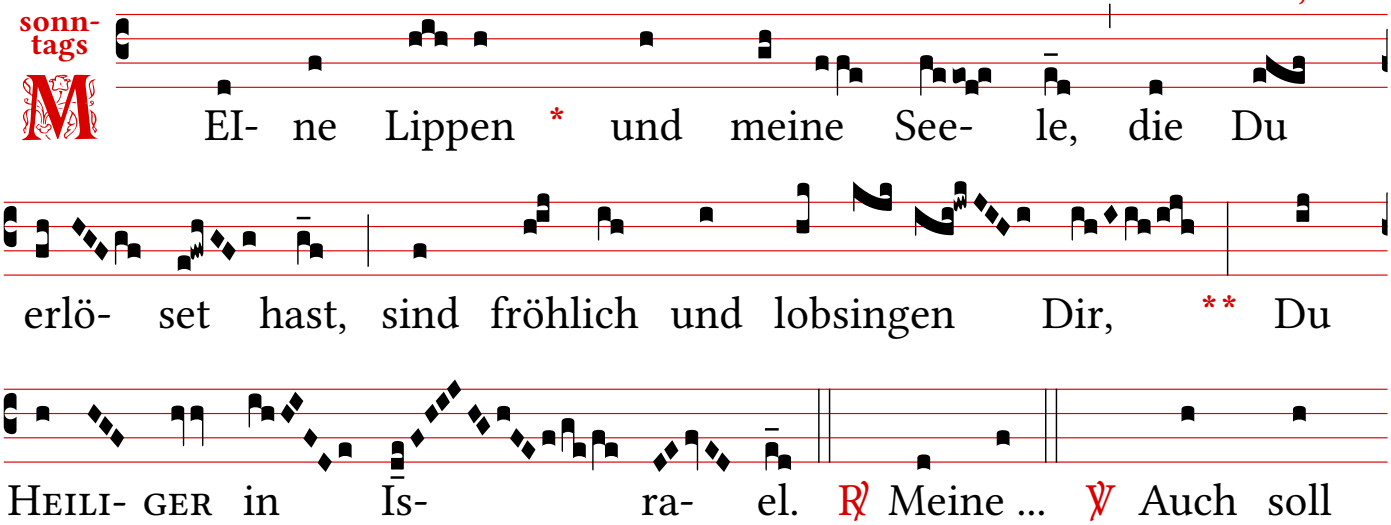
Die Tonmodelle der Lektion & Konklusion für sonn- und werktags stehen auf Seite 6.

Du aber, HERR, erbarme dich unser.
℟ GOTT sei ewig Dank.

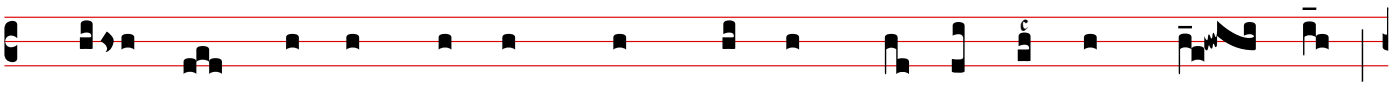
Responsorium Prolixum

Ps. 71, 23.24

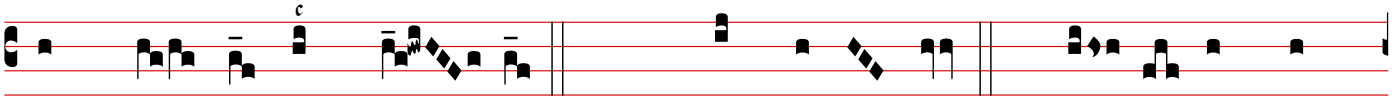
V sonn-tags



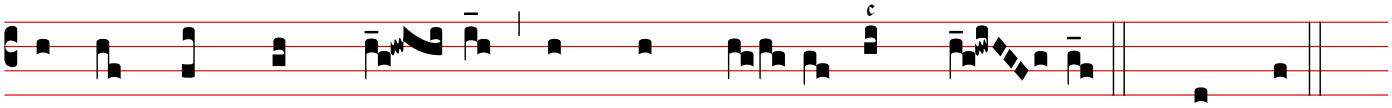
 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ



mei- ne Zunge täglich von Deiner Gerechtigkeit re- den:



und Dich täglich prei- sen. ℟ ** Du HEILIGER ... ℣ Eh- re sei dem



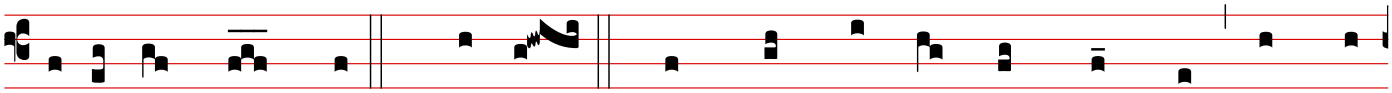
VATER und dem SOH- NE und dem HEI- LIGEN GEI- STE. ℟ Meine ...

Responsorium breve

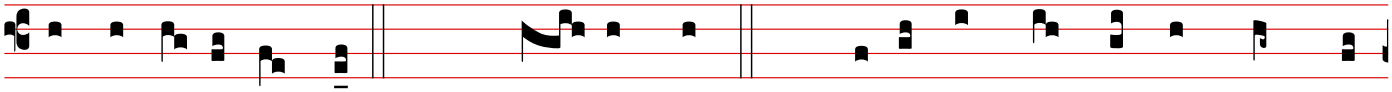
Ps. 124, 8; Ps. 125, 2b

II werk- tags

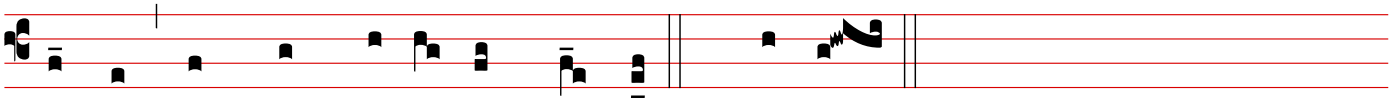
NS-re Hilfe stehet im Namen des HER- REN, * der Himmel und



Erde gemacht hat. ℟ Unsre ...℣ Der HERR ist um sein Volk her von nun



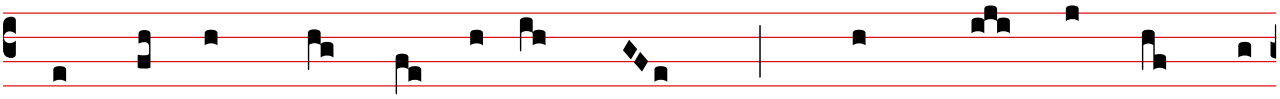
an bis in Ewigkeit, ℟ * der Himmel ... ℣ Ehre sei dem VATER und dem



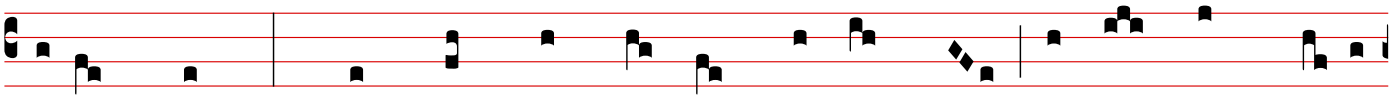
SOHNE und dem HEILIGEN GEISTE. ℟ Unsre ...

Hymnus

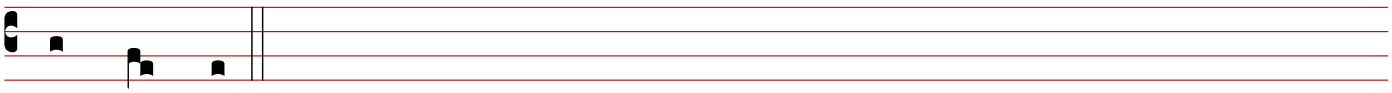
VIII sonn- tags



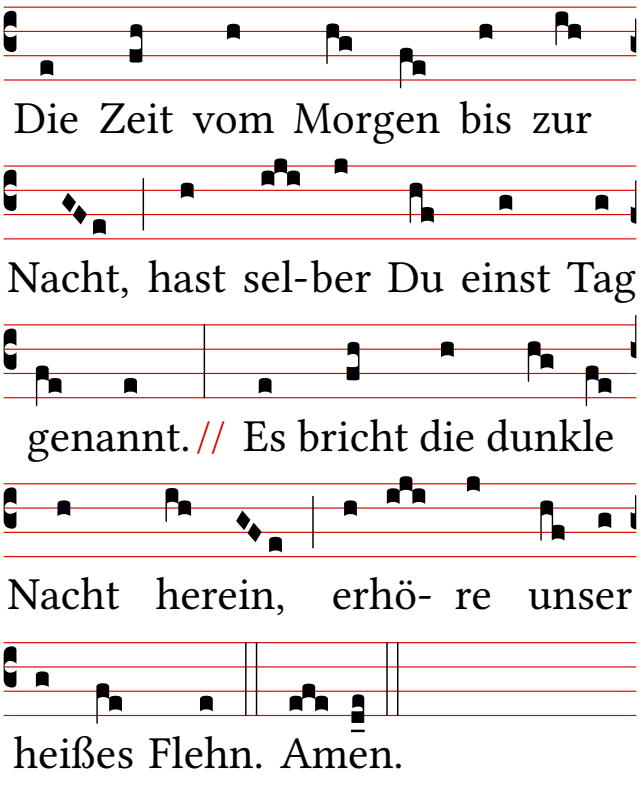
ES Lichtes Schöpfer, guter GOTT, * durch Dich entsteht der



Tage Licht, // Du hast am Anfang dieser Welt zuerst das neue



Licht gezeugt.

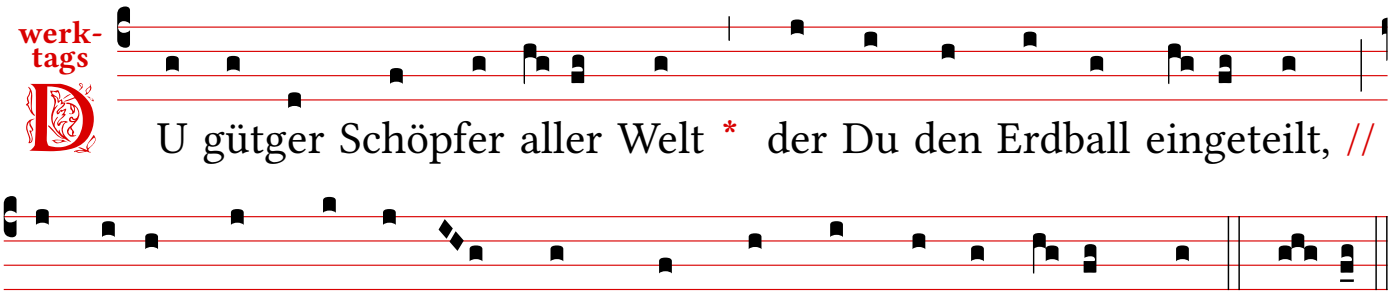


Lass unsre Seele, schuldbeschwert, / verlieren nicht des Lebens Heil, // wenn sie an Ewiges nicht denkt / und sich mit Sündenschuld befleckt.

Sie klopfe an des Himmels Tor, / empfange ewgen Lebens Lohn; // lass meiden uns doch alle Sünd / und reingen uns von jeder Schuld.

℣ Gewähr uns dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT SOHN, sein Ebenbild, // die Ihr mit GOTT, dem HEILGEN GEIST / seid mächtig über Welt und Zeit. Amen.

VIII werk-tags



Damit die Erde grün und blüh, / geziert mit bunter Blumenpracht, // auch dass sie reich an Früchten sei / und gute Nahrung biete dar.

Bring Heilung unserm wunden Herz / durch Deine starke Gnadenkraft, // in Tränen löse sich die Schuld / und böse Neigung falle ab.

Das Herz gehorche Deinem Wort / und bleibe jeder Sünde fern; // es werde alles Guten voll / und kenne nie des Todes Stich.

℣ Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT SOHN, sein Ebenbild, // die Ihr mit GOTT, dem HEILGEN GEIST / seid mächtig über Welt und Zeit. Amen.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Versikel

Ps. 141, 2

So - Fr

℣ EIN Gebet möge vor Dir, HERR, gelten als ein Räucher -opfer.

℟ Das Aufheben meiner Hände als ein Abend -opfer.

Sa

℣ N- ser Abendgebet steige, HERR, zu Dir empor.

℟ Und Deine Barmherzigkeit komme auf uns herab.

Canticum Mariae

cf. **Weish. 7, 26; Mal. 4, 2; Lk. 1, 78.79** H [1]

II D

℣ - Morgenstern, * Glanz des e-wigen Lichtes und Sonne der Gerechtigkeit: Komm und erleuchte je-ne, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes.

[1] Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, **Cod. Sang. 390, p. 40.**

sonntags 3 2 1 , 1 , *werktags* , 1 ,

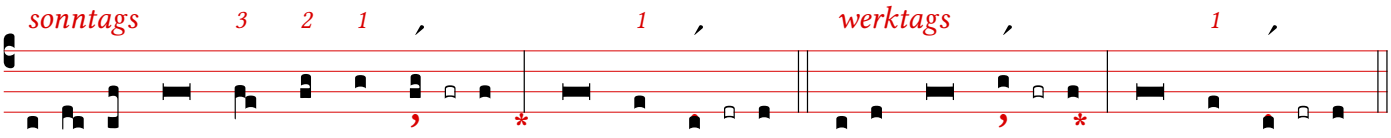
Im ersten Halbvers gilt die Unterstreichung nur für den Sonntagston.

Lk. 1, 46 - 55

℣ Meine Seele erhebet den 'HERREN: * und mein Geist freuet sich GOTTES mei**nes** 'Heilandes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd ange'sehen: * siehe von nun an werden mich selig preisen alle Kin**des**'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir getan, der da 'mächtig ist: * und des Na**me** 'heilig ist.



Und Seine Barmherzigkeit währet immer ’für und für * bei denen, die **Ihn** ’fürchten.

Er übet Gewalt mit ’Seinem Arm: * und zerstreuet, die hoffärtig sind in ih**res** ’Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom ’Throne: * und erhebet **die** ’Niedrigen.

Die Hungrigen füllet Er mit ’Gütern: * und läßt **die** ’Reichen leer.

Er denket der Barm’herzigkeit: * und hilft Seinem Diener Is**ra**’el auf.

Wie Er geredet hat unsern ’Vätern: * Abraham und seinen Kin**dern** ’ewiglich.

Ehre sei dem VATER und dem ’SOHNE: * und dem HEILI**GEN** ’GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und ’allezeit * und in Ewig**keit**. ’Amen.

Orationes

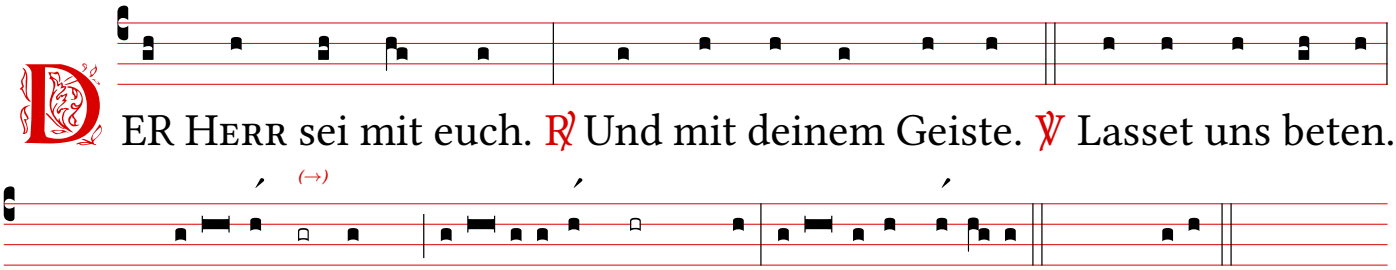
Siehe Seite 10

&

Preces

Nur werktags! *- Siehe Seite 11ff.*

Kollektengebet



DER HERR sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste. ℣ Lasset uns beten.

’Me- trum / ’Punc- tum .
Konklusion: ’Fle- xa : ’Me- trum / ’Punctum . ℟ Amen.

Sonntag:

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr

Montag:

HERR GOTT, wir bitten Dich, wende Dich zu unserm demütigen ’Flehen / und schenke uns nach Deiner großen Güte Verge**bung** und ’Frieden.

Dienstag:

Wir bitten Dich, HERR, komme uns mit Deiner Barmherzigkeit zu’**vor** / und schenke uns den Reichtum Deiner Gnade, noch e**he** wir ’bitten.

2026.09.22 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Mittwoch:
HERR, wir bitten dich, vertreibe aus unseren Herzen alles ’Böse / damit wir mit Zuversicht den Weg des **Hei**les ’laufen.

Donnerstag:
Erhöre uns, HERR, unser GOTT, und regiere Deine Kirche mit Deiner ’Gnade / und leite sie so durch die Stür**me** der ’Welt.

Freitag:
Wir bitten Dich, HERR, zerreiße die Fesseln der Sünde, die uns gefangen ’halten / damit wir freien Herzens Deinen Namen beken**nen** und ’preisen.

Samstag:
Erhöre gnädig, HERR, die zu Dir ’rufen / reiße sie aus dem Abgrund der Sünde und führe sie zu den e**wi**gen ’Freuden.

Konklusion
Durch unsern HERRN JESUS CHRISTUS, ’Deinen SOHN : der mit Dir und dem ’HEILIGEN ’GEIST / lebt und regiert von Ewig**keit** zu ’Ewigkeit.
℟ Amen.

Benedicamus

Kurze Gebetsstille

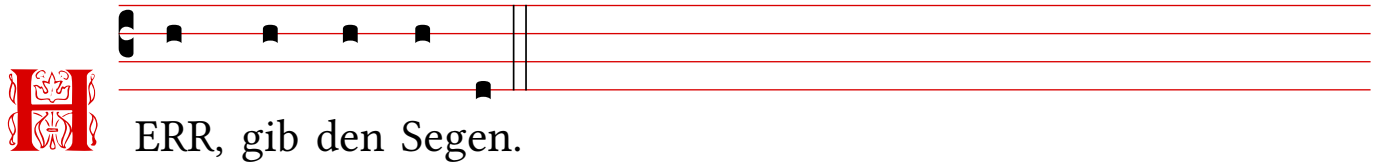
Benediktion

Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden. ℟ Und das ewige Leben. Amen.

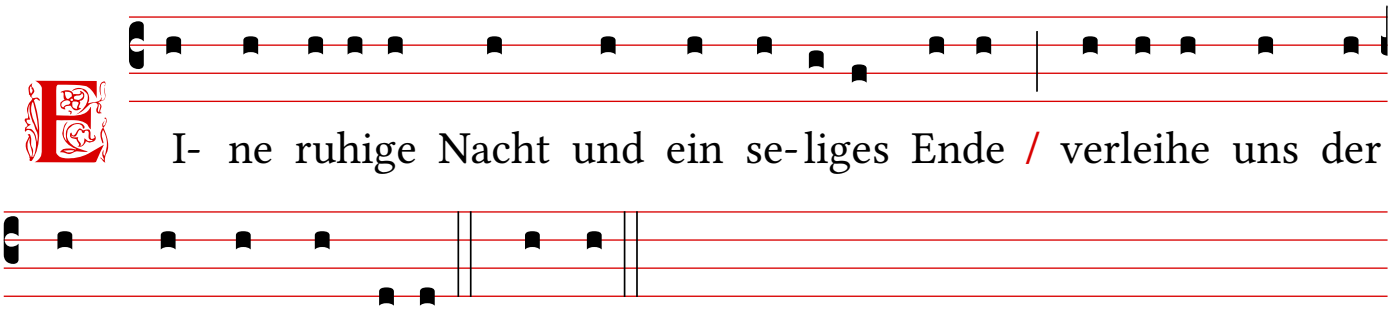
Complet

Der Lektor bittet um den Lesesegen:



HERR, gib den Segen.

Der Praeses Chori erteilt ihn:

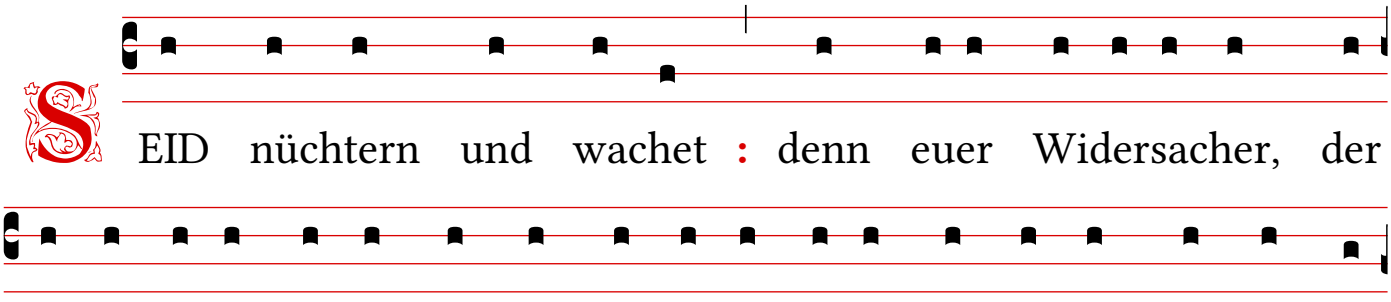


I- ne ruhige Nacht und ein se-liges Ende / verleihe uns der

HERR, der Allmächtige. ℟ Amen.

Lektion

1. Pe 5, 8-9



SEID nüchtern und wachet : denn euer Widersacher, der

Teufel, gehet umher wie ein brüllender Löwe und suchet, welchen er

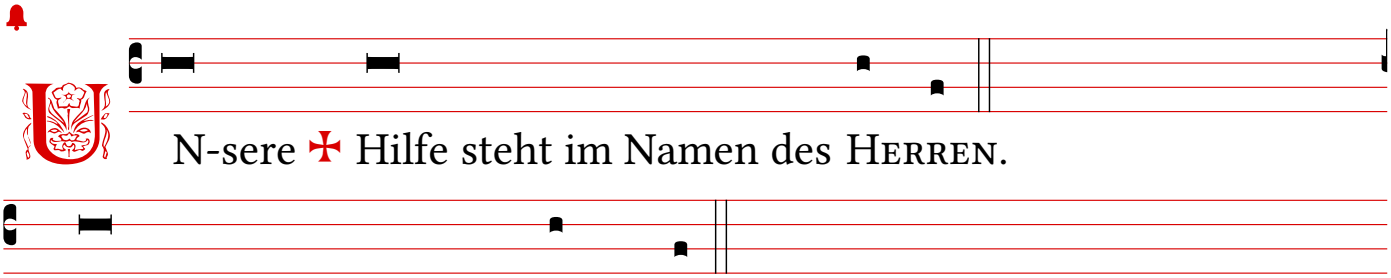
verschlinge. / Dem widerstehet fest im Glauben. Du aber, HERR, /

erbarme Dich unser. ℟ GOTT sei ewig Dank.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Versikel

Nur werktags!



℟ Der Himmel und Erde gemacht hat.

Schuldbekenntnis

Nur werktags!

Hebdomadarius:
Ich bekenne GOTT, dem Allmächtigen, und euch, Schwestern und Brüder, dass ich oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich euch, dass ihr für mich betet zu GOTT, unserm HERREN.

Chor:
Der allmächtige GOTT erbarme sich deiner, Er vergebe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

℟ Amen.

Chor:
Wir bekennen GOTT, dem Allmächtigen, und dir, Bruder, dass wir oft und viel gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Darum bitten wir dich, Bruder, dass du für uns betest zu GOTT, unserm HERREN.

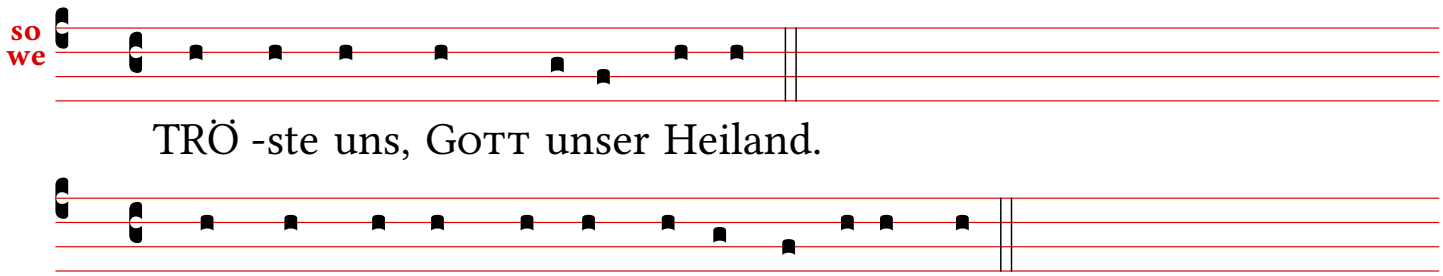
Hebdomadarius:
Der allmächtige GOTT erbarme sich euer, Er vergebe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

℟ Amen.

Nachlass, Lossprechung und Vergebung unsrer Sünden schenkt uns der allmächtige und barmherzige HERR.

℟ Amen.

Versikel



℟ Und lass ab von Deiner Ungnade ü-ber uns.

Ingressus

Ingressus mit Noten siehe Seite 15

GOTT, ✠ gedenke mein nach Deiner Gnade. ℟ HERR, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
I Ehre sei dem VATER und dem SOHNE und dem HEILIGEN GEISTE.
II Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
℟ Halleluja.

▽

Psalmodie

Ps. 4/91/134

Psalm 4

Erhöre mich, wenn ich ’rufe * GOTT mei**ner** Ge’rechtigkeit.

Der Du mich tröstest in meinen ’Ängsten: * sei mir gnädig und er**hö**re ’mein Gebet.

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet ’werden? * Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lü**ge** so ’gerne?

Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar ’führet: * der HERR höret, wenn ich **ihn** an’rufe.

Zürnet ihr, so ’sündigt nicht: * redet mit eurem Herzen auf eurem Lager **und** seid ’stille.

Opfert, was ’recht ist: * und hoffet **auf** den ’Herren.

Viele sagen - wer wird uns Gutes se-hen ’lassen? * HERR, lass über uns das Licht Deines Ant**lit**zes ’leuchten.

Du er’freust mein Herz: * ob jene auch viel Wein **und** Korn ’haben.

Ich liege und schlafe ganz mit ’Frieden: * denn alleine Du, HERR, hilfst mir, dass ich **si**cher ’wohne.

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten ’sitzet: * und unter dem Schatten des Allmächt**i**gen ’bleibet.

Der spricht zu dem HERREN: meine Zuversicht und ’meine Burg: * mein GOTT, auf **den** ich ’traue.

 CC BY NC SA by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Der spricht zu dem HERREN: meine Zuversicht und 'meine Burg: * mein GOTT, auf **den** ich 'traue.

Denn er errettet dich vom Stricke des 'Jägers: * und von der verderb**li**chen 'Seuche.

Er wird dich mit seinen Fittichen 'decken: * und Zuflucht wirst du unter seinen **Flü**geln 'haben.

Seine Wahrheit ist Schirm **und Schild**, + dass du nicht erschrecken musst vor dem nächtlichen 'Grauen: * vor den Pfeilen, die des **Ta**ges 'fliegen.

Vor der Pest, die im 'Finstern schleicht: * vor der Seuche, die am Mit**tag** Ver'derben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Sei**te** + und zehntausend zu deiner 'Rechten: * so wird es doch **dich** nicht 'treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen 'sehen: * und schauen, wie den Gottlo**sen** ver'golten wird.

Denn der HERR ist deine 'Zuversicht: * der Höchste ist **dei**ne 'Zuflucht.

Es wird dir kein Übel be'gegnen: * und keine Plage wird sich deinem **Hau**se 'nahen.

Denn er hat seinen Engeln be'fohlen: * dass sie dich behüten auf allen **dei**nen 'Wegen.

Dass sie dich auf den Händen 'tragen: * und du deinen Fuß nicht an ei**nen** Stein 'stößest.

Über Löwen und Ottern wirst du 'gehen: * und junge Löwen und Drachen **nie**der'treten.

Er liebet mich, darum will ICH ihn erret**ten** + er kennet meinen Namen, darum will ICH ihn 'schützen: * er rufet mich an, darum will ICH **ihn** er'hören.

ICH bin bei ihm 'in der Not: * ICH will ihn herausreißen und zu **Eh**ren 'bringen.

ICH will ihn sättigen mit langem 'Leben: * ICH will ihm **zei**gen 'mein Heil.

Psalm 134

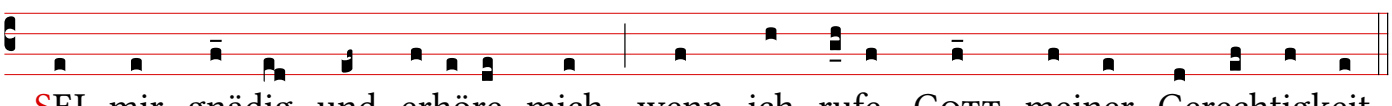
Wohlan, lobet den HERREN, alle Knechte des 'HERREN: * die ihr stehet des Nachts im Hau**se** des 'HERREN.

Hebet eure Hände auf zum 'Heiligtum: * und lo**bet** den 'HERREN.

Der HERR segne dich aus 'Zion: * der Himmel und Er**de** ge'macht hat.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

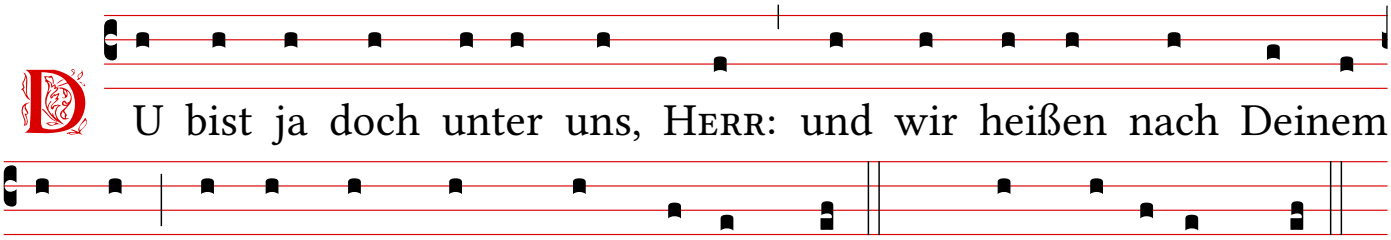
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit * und in E**wig**keit. 'Amen.



SEI mir gnädig und erhöre mich, wenn ich rufe, GOTT meiner Gerechtigkeit.

Kapitel

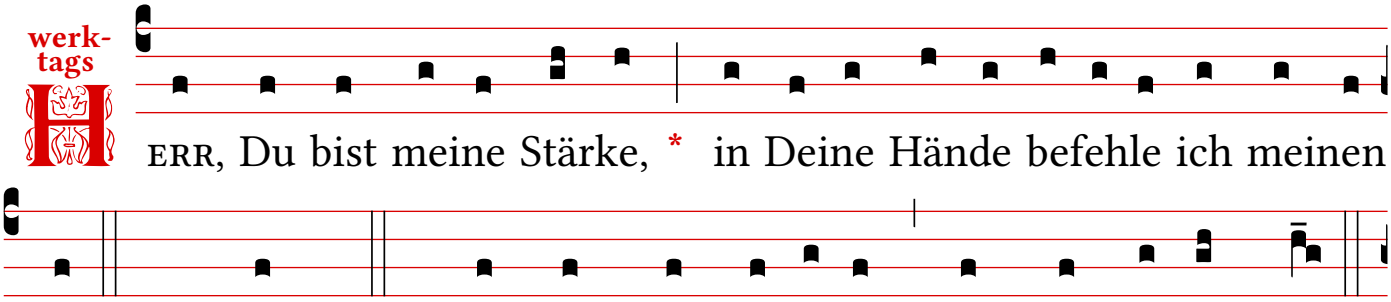
Jer. 14, 9



Responsorium Breve

VI sonntags

VI werktags



Hymnus

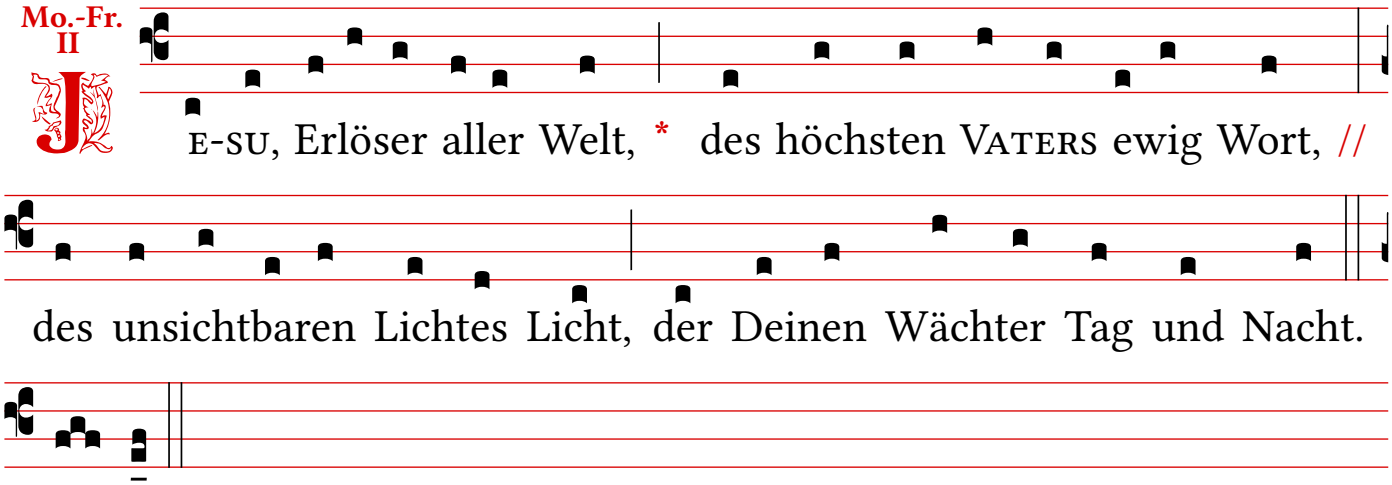
*An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.*

So. I

Lass Träume fern von hinnen fliehn / samt allem Wahngebild der Nacht: // dämpf unsres Widersachers List / und halt die Leiber unbefleckt.

℣. Allmächtger VATER, das verleih / durch JESUM CHRISTUM, unsern HERRN: // der mit Dir selbst in Ewigkeit / regiert zusamt dem HEILGEN GEIST. Amen.

Mo.-Fr. II



Der allem Form und Wesen gibt, / den Unterschied der Zeiten setzt:// erquicke Du durch Ruh der Nacht / die Leiber von der Arbeit müd.

Dich flehen wir in Demut an: / mach uns vom Widersacher frei: // dass er nicht Macht hab, zu verführn, / die Du erkauft mit Deinem Blut.

Solang im schlafestrunknen Leib / wir bleiben eine kurze Zeit: // lass unser Fleisch dann also ruhn, / dass unser Herz vom Schlaf nichts weiß.

℣ O milder König JESU CHRIST, / Dir und dem VATER sei die Ehr // zusamt dem Tröster, HEILGEN GEIST, / jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Damit die Ruh den matten Leib / dem Brauch der Arbeit wieder geb, // den müden Sinn erheitere, / ihn lös von Angst und Traurigkeit.

Da nun der Tag vergangen ist, / die Nacht beginnt, so bitten wir: // steh uns Gebundnen immer bei, / die jetzt Dir singen Dankes Lied.

Dich preise unsres Wesens Grund, / Dich lob der Wohllaut unsrer Stimm, // Dich liebe keusche Liebe recht, / Dich bete nüchtern an das Herz.

Damit, wenn tiefe Dunkelheit / der Nacht den lichten Tag beschließt, // der Glaub nichts weiß von Finsternis, / die Nacht ihm leuchte wie der Tag.

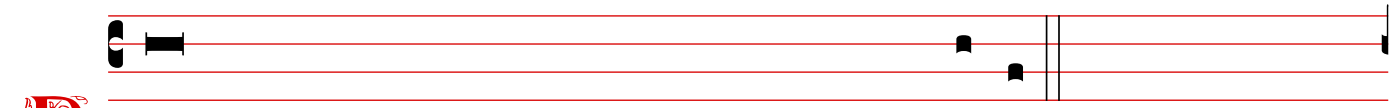
Lass unser Herz nicht müde sein, / mit Gnad bedecke alle Schuld: // des keuschen Glaubens Nüchternheit, / sie kühle unsrer Träume Glut.

Vom bösen Trachten freigemacht, / des Herzens Tiefe träum von Dir: // dass nicht durch bösen Feindes List / die Angst aufjag die Ruhenden.

℣ So bitten wir den Einen GOTT: / den VATER, SOHN und beider GEIST: // den Flehenden allmächtig helf / durch alles die Dreieinigkeit. Amen.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Versikel



℣ E-hüte uns, HERR, wie einen Augapfel im Auge.

℟ Beschirme uns unter dem Schatten Deiner Flügel.

Canticum Simeonis - „nunc dimittis"

Lk 2, 29-32

III a

℣ E-wahre uns, * HERR, wenn wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen, auf dass wir wachen mit CHRISTO, und ruhen in Frieden.

HERR, ✠ nun lässt Du Deinen Diener in 'Frieden 'fahren, * wie 'Du ge'saget hast.

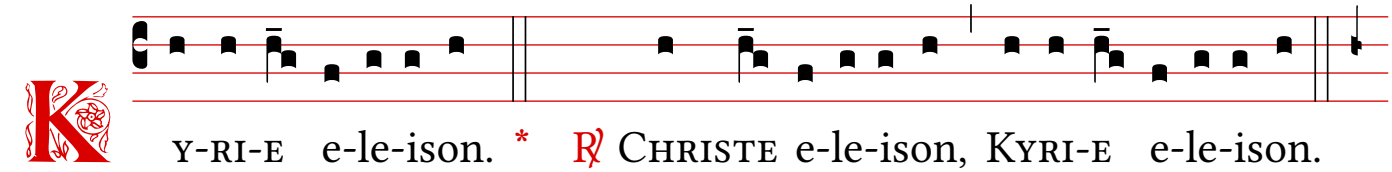
Denn meine Augen haben Deinen 'Heiland ge'sehen: * welchen du bereitet hast vor 'allen 'Völkern.

Ein Licht zu er'leuchten die 'Heiden: * und zum Preise deines 'Volkes 'Israel.

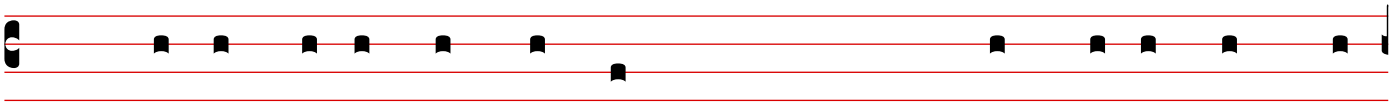
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

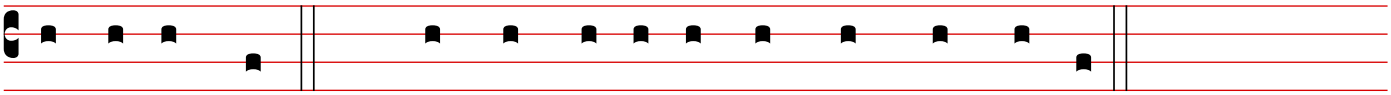
Orationes



℣ KYRI-E e-le-ison. * ℟ CHRISTE e-le-ison, KYRI-E e-le-ison.



℣ VATER unser im Himmel, *still weiter bis* ℣ Und führe uns nicht



in Versuchung. ℟ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

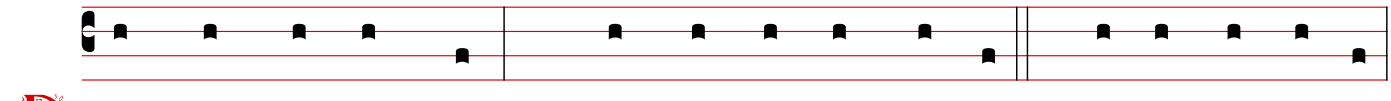
nur werktags:

℣ Ich glaube an GOTT, den VATER
(still weiter: *den Allmächtigen,*
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an JESUS CHRISTUS,
seinen eingeborenen SOHN, unsern HERRN,
empfangen durch den HEILIGEN GEIST,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten GOTTES, des allmächtigen VATERS;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den HEILIGEN GEIST,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,)

℣ Auferstehung der Toten
℟ Und das ewige Leben. Amen.

℣ O HERR, bewahre uns in dieser Nacht.
℟ nach Deiner Gnade ohne Sünde.
℣ Sei uns gnädig, HERR.
℟ Sei uns gnädig.
℣ Deine Güte, HERR, sei über uns.
℟ Wie wir auf Dich hoffen.
℣ HERR, höre mein Gebet.
℟ Und lass mein Schreien zu dir kommen.

Kollektengebet



DER HERR sei mit euch. ℟ Und mit deinem Geiste. ℣ Lasset uns beten:

'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum . Konklusion: 'Punc- tum. ℟ Amen.

Sonntag
Wir bitten Dich, HERR, suche gnädig heim dieses Haus und vertreibe alle List des 'Feindes : lass Deine heiligen Engel bei uns wohnen und uns in Frie**den** be'wahren / und dein Segen sei allezeit 'über uns. ❖

Montag
HERR GOTT, dem der Tag und die 'Nacht gehört : lass, wenn die Finsternis kommt, die Sonne der Gerechtig**keit** uns 'aufgehen / und das Dunkel unheiliger Gedanken ver'treiben. ❖

Dienstag
Allmächtiger, ewiger GOTT, wir denken des Nachts an deinen 'Namen : und bitten Dich – treibe alle Finsternis der Sünde aus un**se**ren 'Herzen / und führe uns zu dem wahren Lichte Jesus 'Christus. ❧

Mittwoch

Wir bitten dich, HERR, schenke uns eine ruhige Nacht und bewahre uns vor der Gewalt des ’Teufels : damit wir in Deinem **Frie**den ’schlafen / und wenn der Tag anbricht, Deinen Namen ’preisen. ❖

Donnerstag

HERR GOTT, Du wachest über uns, damit uns die Schrecken der Nacht nicht be’drohen : bewahre uns durch himm**li**schen ’Schutz / und sei Du in unseren Herzen, wenn wir ’schlafen. ❖

Freitag

HERR JESUS CHRISTUS, Du Erlöser aller ’Menschen : Du hast uns mit deinem teuren Blu**te** er’kauft / schenke uns, so mit dem Leibe zu ruhen, dass wir im Glauben allezeit mit dir ’wachen. ❦

Samstag

Wache über uns, HERR, und bewahre uns vor allem Übel an Leib und ’Seele : verleihe gnädig, dass wir in dieser Nacht sicher unter Deinem **Schut**ze ’ruhen / und wenn dann unser letzter Abend kommt, lass uns einschlafen in Frieden, dass wir erwachen zu Deiner ’Herrlichkeit. ❖

Konklusion

❖ Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, ’Deinen Sohn : ❧ der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEI**STES** ein ’wahrer GOTT / lebt und regiert von Ewigkeit zu ’Ewigkeit. ℟ Amen.

❦ Der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEI**STES** ein ’wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu ’Ewigkeit. ℟ Amen.

Benedicamus

Kurze Gebetsstille

Benediktion

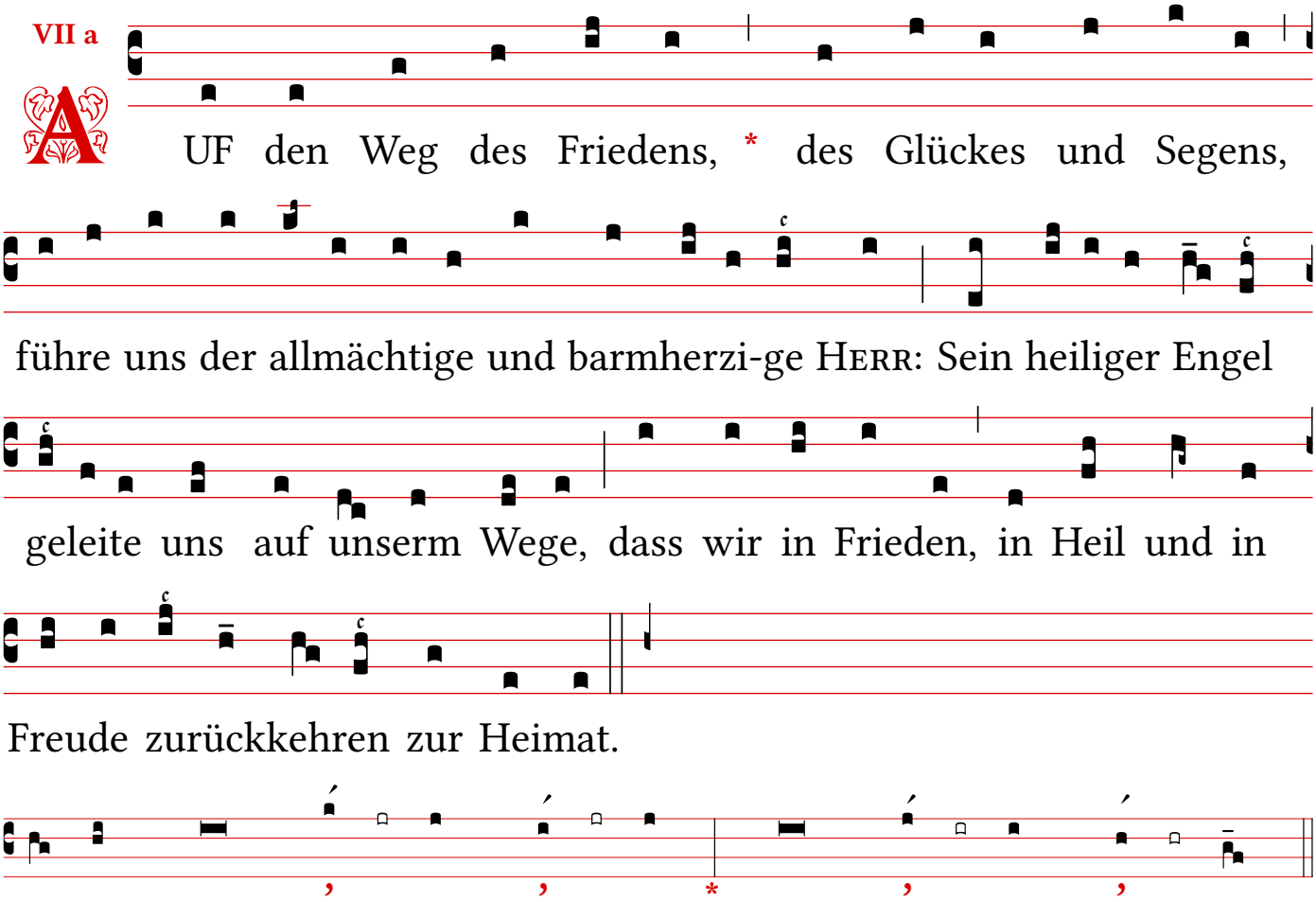
Der Praeses Chori betet auf einem tiefen Ton:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige HERR, ✠ der VATER, der SOHN und der HEILIGE GEIST. ℟ Amen.

✠

Reisesegen

Canticum Zachariae



Lk 1, 68-79, ***„Benedictus”***

✠ Gelobet sei der ’Herr, der Gott ’Israel: * denn Er hat be’sucht und er’löst Sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein ’Horn des ’Heiles: * in dem Hause seines ’Dieners ’David.

Wie er vor’zeiten ge’redet hat: * durch den Mund seiner ’heilgen Pro’pheten.

Dass er uns errettete von ’unsern ’Feinden: * und von der Hand aller, ’die uns ’hassen.

Und Barmherzigkeit erzeigete ’unsern ’Vätern: * und gedächte Seines ’heiligen ’Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat unserm ’Vater ’Abraham: * ↑’uns zu ’geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand ’unsrer ’Feinde: * Ihm dienten ohne Furcht ’unser ’Leben lang.

In Heiligkeit ’und Ge’rechtigkeit: * die ’Ihm ge’fällig ist.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des ’Höchsten ’heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du Seinen ’Weg be’reitest.

Und Erkenntnis des Heiles ’gebest ’Seinem Volk: * in Vergebung ’ihrer ’Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit ’unsers ’Gottes: * durch welche uns besucht hat der Aufgang ’aus der ’Höhe.

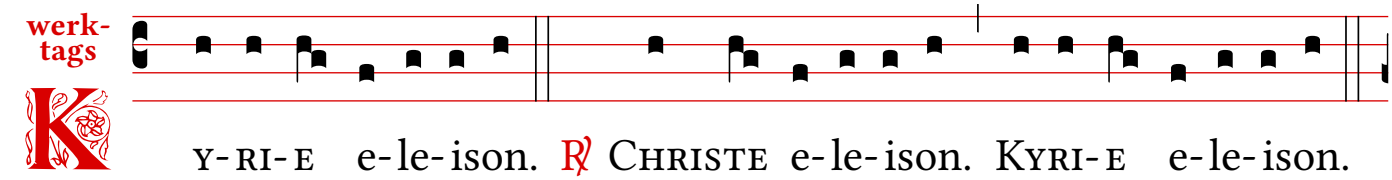
Damit Er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und ’Schatten des ’Todes: * und richte unsre Füße auf den ’Weg des ’Friedens.

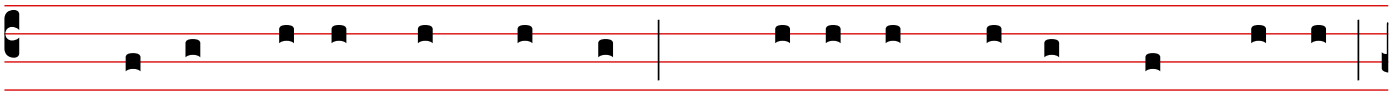
Ehre sei dem Vater ’und dem ’Sohne: * und dem ’Heiligen ’Geiste.

Wie im Anfang, so auch ’jetzt und ’allezeit * und in ’Ewigkeit. ’Amen.

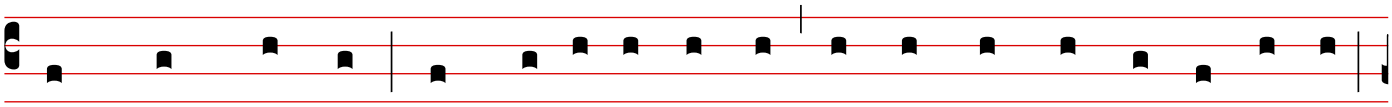
Orationes

werk-tags

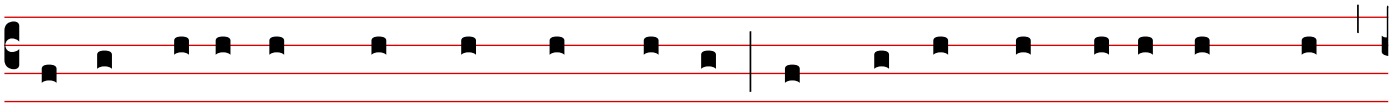




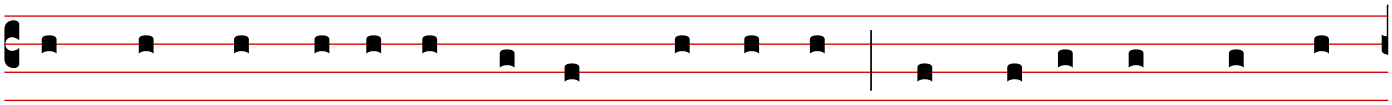
P: Vater unser im Himmel, **A:** geheiligt werde Dein Name.



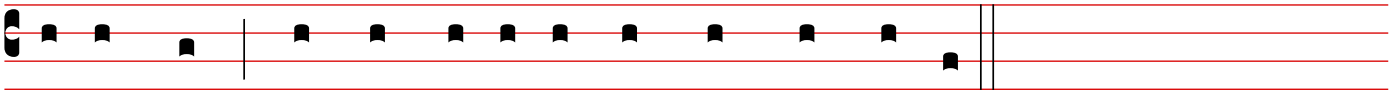
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unse-re Schuld,

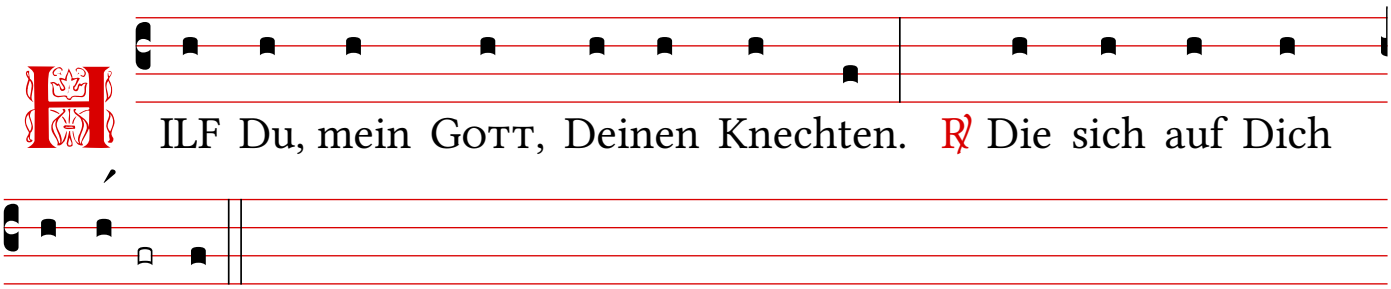


wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in



Versuchung, sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

Preces

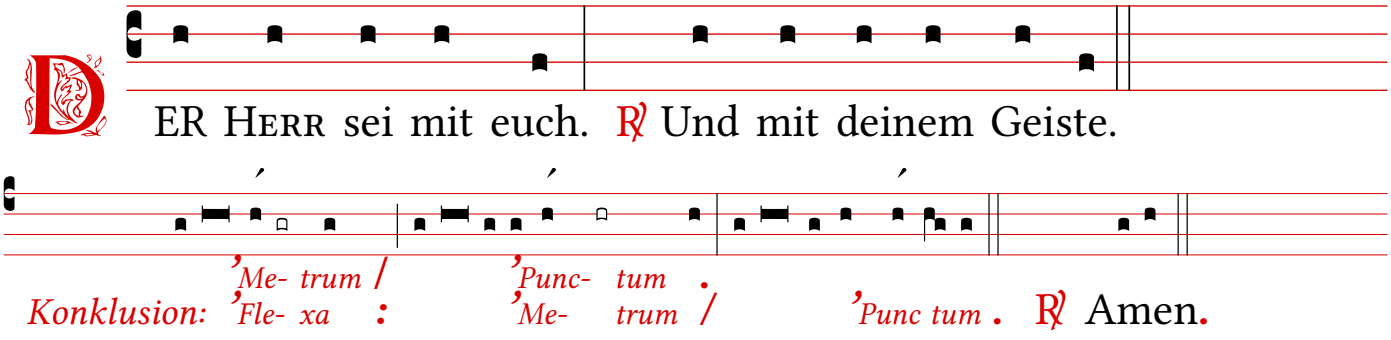


Im Wechsel weiter:

℣ Herr, sende uns Hilfe vom ’Heiligtum.
℟ Und stärke uns aus ’Zion.
℣ Gelobet sei der Herr ’täglich.
℟ Eine glückliche Reise verleihe uns der Gott unseres ’Heiles.
℣ Herr, zeige uns Deine ’Wege.
℟ Und lehre uns Deine ’Steige.
℣ O, dass unser Leben Deine ’Rechte
℟ Mit ganzem Ernste ’hielte.

℣ Was uneben ist, soll ge’rade
℟ Und was bergig ist, soll eben ’werden.
℣ Der Herr hat seinen Engeln befohlen ’über dir
℟ Dass sie dich behüten auf allen Deinen ’Wegen.
℣ Herr, höre ’mein Gebet.
℟ Und lass mein Schreien zu Dir ’kommen.

Kollektengebet



Herr Gott, der Du die Kinder Israels hast trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen lassen, und den drei Weisen durch das Geleit des Sternes den Weg zu Dir ge’wiesen hast : schenke uns eine glückliche Fahrt und ruhige ’Zeiten / damit wir unter dem Geleite Deiner heiligen Engel behütet ans Ziel unserer Reise und schließlich zum ewigen Heile ge’langen.

 by R. Müller / S. Seltmann - LSJ

Herr Gott, Du hast Deinen Knecht Abraham aus Ur ge'führet : und hast ihn auch auf allen Wegen seiner Pilgerschaft unver**sehrt** be'wahret / behüte uns, Deine Diener, gleicherweise in 'Gnaden.

Sei uns Helfer beim Aufbruch, Trost auf dem Wege, Schatten in der Hitze, Schutz bei Regen und Kälte, Gefährt bei Müdigkeit, Schirm in Gefahren, Halt auf schlüpfrigen Pfaden, Zuflucht bei **Un**glücks'fällen / damit wir unter Deinem Geleite glücklich das Ziel erreichen und unversehrt in die Heimat zurück'kehren.

Lieber Herre Gott, erhöre gnädig unsere 'Bitten : geleite Deine Diener mit Deinem Segen auf **ih**ren 'Wegen / damit sie bei allen Wechselfällen der Reise und dieses Lebens niemals ohne Deine 'Hilfe sind.

Allmächtiger Gott, merke auf unsere 'Bitten : und verleihe, dass Deine Gemeinde auf dem Wege des **Hei**les 'laufe / und, dem Rufe des heiligen Vorläufers Johannes folgend, ungefährdet zu dem gelange, den er ver'kündet hat.

Konklusion

Unsern Herrn Jesus Christus, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des Heiligen Gei**stes** ein 'wahrer Gott / lebt und regiert von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. ℟ Amen.

Benediktion

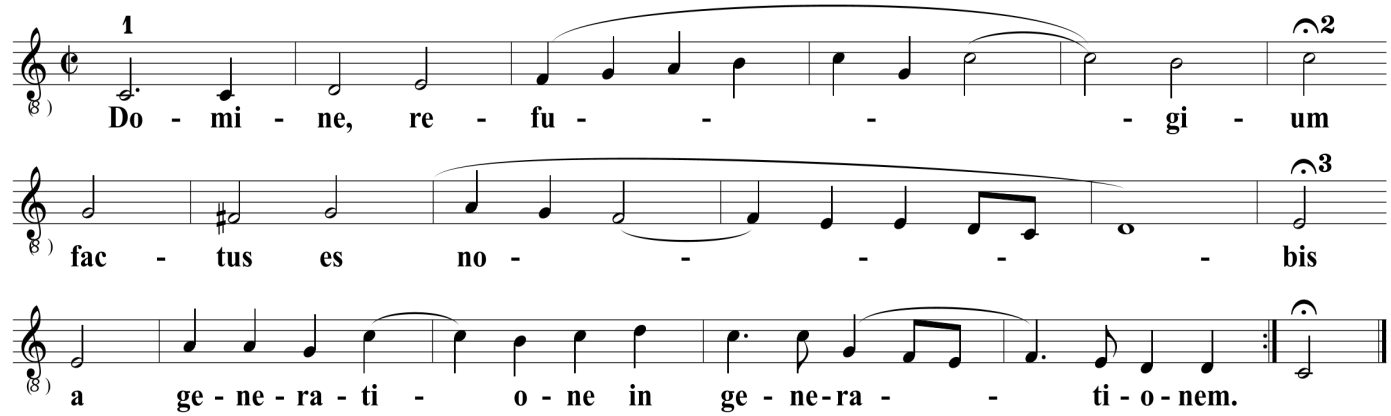
Lasset uns in Frieden ziehen.
℟ Im Namen des Herren. Amen.

Canon á 3

um 1600

Ps. 113, 9[115], 1 Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre.

(Textübertragung nach: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart}



Ps. 89[90], 1: Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.

(Textübertragung nach: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart}

© R. Müller 2023